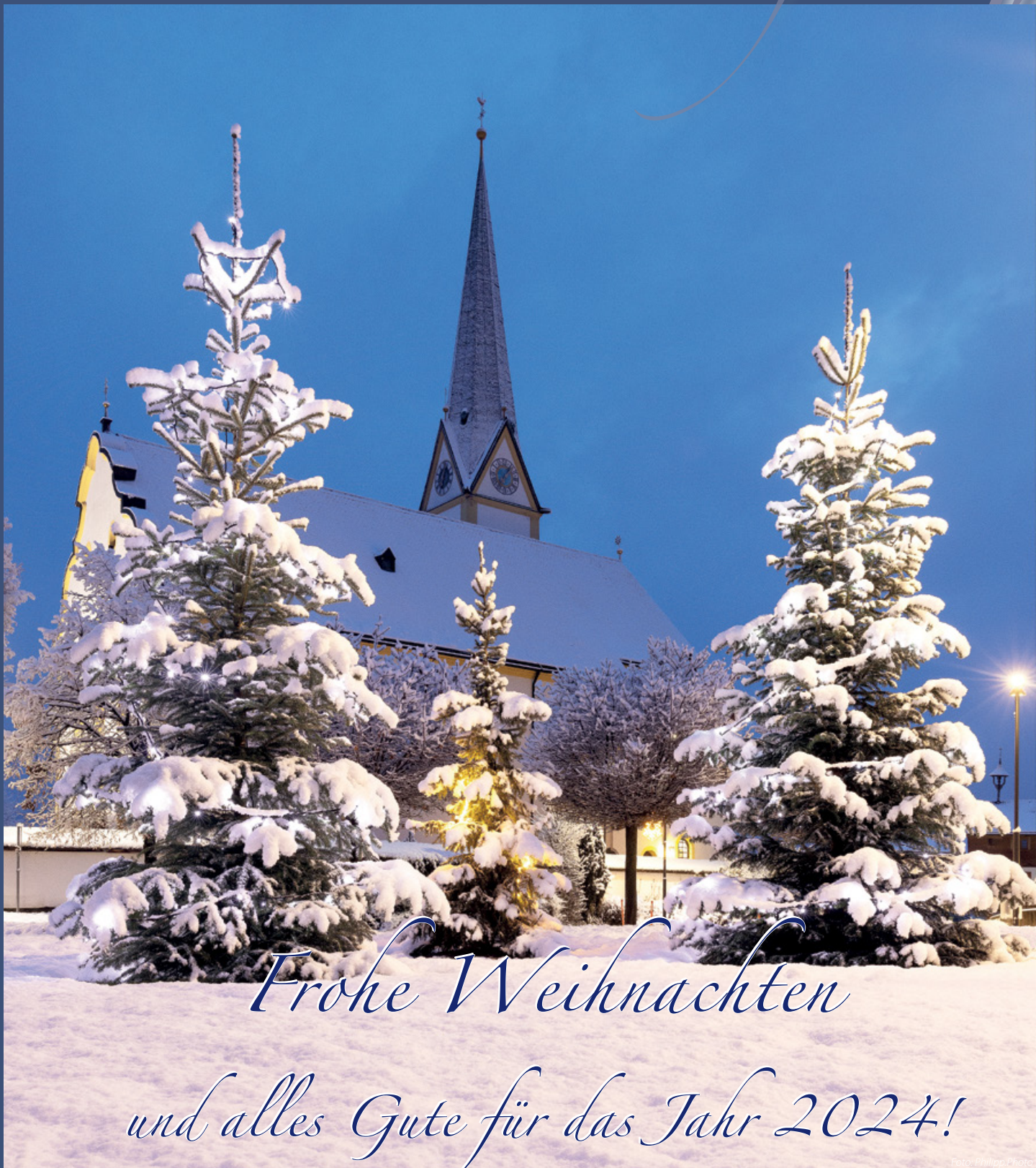


KUNDL

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • Dezember 2023



*Frohe Weihnachten
und alles Gute für das Jahr 2024!*

Vorwort des Bürgermeisters



Foto: Christoph Ascher

Liebe Kundlerinnen, liebe Kundler!

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und es beschleicht einen das Gefühl, dass die Zeit viel zu schnell vergangen ist. George Orwell meinte dazu einmal „Die Zeit vergeht nicht schneller als früher, aber wir laufen eiliger an ihr vorbei“. Auch 2023 ist in unserer Gemeinde wieder viel passiert und ich möchte an das eine oder andere erinnern, das gedanklich schon wieder an uns „vorbeigelaufen“ ist.

Rekordverdächtiger Faschingsumzug

Der Start ins Jahr 2023 begann mit einem grandiosen Faschingsumzug. 50 Faschingswagen und Gruppen, rund 800 aktive Teilnehmer:innen und gefühlt weit mehr Zuschauer:innen sorgten für einen einzigartigen Faschingsumzug. Und Georg Feichtner nahm in seiner Dachrede sowohl lokalpolitische als auch überregionale Begebenheiten pointiert aufs Korn.

Kundler Sportlergala 2023

Ende März hat die diesjährige Sportlergala im Gemeindesaal stattgefunden, um allen Athlet:innen zu ihren

starken Leistungen bei Meisterschaften und Wettkämpfen zu gratulieren. Es ist alle Jahre beeindruckend und bemerkenswert, wie viele internationale und nationale Triumphe und Bestleistungen im Rahmen der Sportlergala geehrt werden können.

Sanierung und Erweiterung der Hochwasserbehälter

Damit unsere Wasserversorgung zukunftsfit ist, wurde im Frühjahr mit der Sanierung und dem Neubau der Hochwasserbehälter begonnen. Mit diesen umfangreichen Baumaßnahmen konnte das Wasservolumen von 600 m³ auf 1.200 m³ verdoppelt werden. Die ursprünglichen zwei Wasserbassins wurden komplett saniert und um ein drittes Bassin aufgestockt. Unsere Wasserversorgung ist somit für die zukünftigen Anforderungen bestens gerüstet.

Öffentliche Gemeindeversammlung

Im Rahmen der öffentlichen Gemeindeversammlung konnte über zahlreiche wichtige Themen und Projekte berichtet werden. Raumplaner Stefan Brabetz erklärte den Inhalt des Raumordnungskonzeptes und informierte über den Stand der Arbeiten. Zum Thema „Black-Out-Vorsorge“ referierte Walter Schiefer und es zeigte sich, dass die Gemeinde Kundl bereits viele Maßnahmen umgesetzt hat und gut auf ein mögliches Black-Out-Szenario vorbereitet ist. Die Geschäftsführung der Neuen Heimat berichtete über die langfristige Bebauung des Gemeindegrundstückes am Oberfeld, in der in der 1. Baustufe rund 25 wohnbaugeforderte Eigentumswohnungen errichtet werden. Die Einführung des Dorftaxis wurde ebenfalls thematisiert und wie wir alle wissen, ist unser „KUNDLmobil“ bereits fleißig unterwegs.

Erlebniswoche und Familienausflug

Schon seit vielen Jahren gibt es in Kundl die Erlebniswoche, die aus den Sommerferien nicht mehr weg-

zudenken ist. So manche persönliche Urlaubsplanung wird nach der Erlebniswoche ausgerichtet. Mehr als 210 Kinder waren heuer für die Erlebniswoche unter dem Motto „Kundler Kids sind einzigartig“ angemeldet. Eine Erlebniswoche für mehr als 210 Kundler Kinder auf die Beine zu stellen, das bleibt eine organisatorische und logistische Meisterleistung, vor allem wenn das Wetter nicht mitspielen will.

Zu einem Fixpunkt im Terminkalender zählt auch der jährliche Familienausflug des Familien- und Seniorenausschusses zum Abschluss der Sommerferien. Tierischen Spaß gab es heuer bei strahlendem Spätsommerwetter für rund 120 Kundler:innen beim Ausflug in den Tierpark München.

Danke

Natürlich gäbe es noch viele weitere interessante Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekte zu erwähnen, die 2023 durchgeführt wurden. Dies würde aber den vorgegebenen Rahmen bei weitem sprengen. Um all diese Aufgaben zu bewältigen, braucht es während des ganzen Jahres engagierte Menschen, deshalb darf ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei allen Obfrauen und Obmännern der Ausschüsse, den Ausschussmitgliedern, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat bedanken. Ebenso darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Kundl sowie des Sozialzentrums *mitanond* für ihren Einsatz und ihr Engagement herzlich bedanken.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg und vor allem viel Gesundheit für das kommende Jahr 2024!

Bürgermeister Anton Hoflacher

Herbst im Kindergarten

Anfang September öffnete der Kindergarten nach zweiwöchiger Sommerpause wieder seine Türen.

65 neue Kinder starteten bei uns und haben sich mittlerweile gut eingewöhnt. Anfänglich stellt der Übergang von der Kinderkrippe und/oder den Eltern immer eine große Herausforderung dar. Es braucht einige Zeit, bis die Kinder unser großes Haus erobert haben und Vertrauen in die pädagogischen Fachkräfte finden. Wir nehmen uns viel Zeit, um dieses „Ankommen“ zu ermöglichen. Aus diesem Grund ist St. Martin das erste große Fest im Kindergartenjahr. Stolz trugen die Kinder ihre Laternen durchs Dorf. Ein Martinslied und das Gedicht rundeten das gemeinsame Fest ab. Und natürlich durfte das Martinskipferl auch nicht fehlen.

Elternbeirat neu initiiert

Anfang November fand die 1. Elternbeiratssitzung im Kindergarten Kundl statt. Ziel war es, Informationen auszutauschen, pädagogische Fragen zu klären und gemeinsame Ideen weiter zu entwickeln. In angenehmer Gesprächsatmosphäre wurden Anliegen und Ideen ausgetauscht. Der Elternbeirat erfuhr mehr über den pädagogischen Alltag und die Struktur im Kindergarten. Die Anliegen des Elternbeirates nehmen wir für unsere pädagogische Arbeit mit. Allen Beiratsmitgliedern ein herz-



liches „Danke“ für das konstruktive Gespräch.

Perchten-Fieber im Kindergarten

Das größte „Peaschtlkammerl“ in Kundl ist seit Ende November der Kindergarten. Mit viel kindlicher Begeisterung und tollen, kreativen Ideen der Pädagoginnen wird das Thema Perchten und Nikolaus bearbeitet. So entstehen Larven und Gewänder, gezeichnete Perchten und gebastelte Nikoläuse. Geschichten werden gelesen und erfunden. Rhythmus liegt in der Luft, wenn getampert wird oder „Lustig, lustig-tralla-lala-la, bald ist Nikolausabend da“ gesungen wird. Als Highlight besucht uns dieses Jahr die Sauwosen-Pass und natürlich darf der Nikolausbesuch auch nicht fehlen. Der Nikolaus hatte im Kindergarten

viele große Helfer. Mit viel Kreativität und Können gestalteten die Eltern Tassen für die Kinder. Im Mittelpunkt stand jedoch auch das gegenseitige Kennenlernen der Eltern.

Petra Lederer, Kindergarten Kundl



QR-Code: Peaschtl in Kundl – ein Bilderbuch des Kindergarten Kundls über den Brauchtum in Kundl

Ein Lichtermeer – Wärme schenken

Wir schenken Lichter, die uns verbinden, uns Trost spenden und vor allem Liebe und Freude.

Unsere Kinder und Mitarbeiter:innen vom EKIZ Kundl/Breitenbach möchten mit euch, ein von den Kindern bemaltes Licht teilen - ein Licht fürs Aufeinander-Zugehen und da sein,

fürs Warm-ums-Herz werden, zum Vertreiben der Dunkelheit.

Wir laden euch alle ein, am 21.12. ab 10.00 Uhr ein Lichterglas beim Pavillon in Kundl oder vor dem Mehrzweckgebäude in Breitenbach abzuholen, weiter zu schenken und leuchten zu lassen.

„Wer Freude schenkt, bringt Licht in unsere Herzen!“

Frohe und gesegnete Weihnachten und verliert nie den Blick für die kleinen Wunder auf der Welt!

Bianca Frisch,
Team vom EKIZ Kundl/ Breitenbach

VS Kundl – Rund um den Kürbis



Maria Seebacher bereitet gemeinsam mit den Kindern die Suppe zu

An einem herbstlichen Schulvormittag bekamen die Kinder der 2. Schulstufe Besuch von Barbara Brugger und Maria Seebacher aus Kundl.

Unter ihrer fachkundigen Anleitung beschäftigten sich die neugierigen Schulkinder intensiv mit der Kürbispflanze: Kürbisarten, Anbau, Nutzung der Kürbispflanze, Ver-

arbeitungsmöglichkeiten. Neben der Wissensvermittlung stand natürlich auch die Praxis im Vordergrund. So bereiteten die Kinder eine leckere Kürbissuppe zu, dazu gab es, wie kann es auch anders sein, Kürbiskernöl. Wer wollte, verfeinerte seine Kürbissuppe noch mit Kürbiskernöl.

Am Ende dieses ereignisreichen Vor-

mittages bekam jedes Kind noch ein kleines Bilder- bzw. Rätselbuch über Kürbisse geschenkt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Barbara Brugger und Maria Seebacher für diesen tollen Projektvormittag an unserer Schule!

Birgit Kröll,
Klassen 2a und 2b

Neues Logo der Mittelschule Kundl

Die Mittelschule Kundl erstellte im heurigen Herbst in enger Zusammenarbeit mit der Kundler Werbeagentur marcomedia ein neues Logo.

Die vier farbigen Quadrate kommen im Schulleitbild der Mittelschule vor und stehen für die vier Bereiche „Fundiertes Basiswissen erwerben“ mit der Farbe Rot sowie „individuelle Begabungen und Interessen fördern“ in Grün. Das blaue Feld ist der

„Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung“ gewidmet und schließlich symbolisiert das Orange den Abschnitt „Schullaufbahnberatung und Berufsorientierung“.

Die klare und moderne Schriftart des Logos wird ebenso für den Kindergarten, die Volksschule und die Sporthalle Kundl verwendet. Auf diese Art erhalten ab nun die Bildungseinrichtungen in der Marktgemeinde Kundl ein einheit-

liches Aussehen nach außen.

Der Imagefilm der Mittelschule Kundl ist unter der Web-Adresse www.ms-kundl.tsn.at abrufbar.

Gerald Rinnergschwentner,
Mittelschule Kundl



VS Kundl – Projekttag der 4. Klassen

In einem Projekttag der 4. Klassen hatten die Schüler:innen die Möglichkeit, ihr Können in verschiedenen Bereichen zu vertiefen.

Die Schüler:innen bildeten Teams mit unterschiedlichem Schwerpunkt. Das Team Redaktion verfasste an diesem Tag Berichte über den Ablauf des Projekttags in den einzelnen Teams. Hier der Bericht aus der Redaktion:

Das Team Redaktion wurde von Frau Fritz geleitet. 10 Kinder nahmen an dieser Gruppe teil. Zuerst besprachen wir genau, was wir machen mussten. Anschließend schrieben wir Einladungen für das „mitanond“. Im „mitanond“ werden wir singen und Lebkuchenkügelchen in schönen Säckchen verpacken.

Das Team Redaktion hatte am Projekttag die tolle Aufgabe, in alle Bereiche zu schnuppern und diese in diversen Berichten festzuhalten. Lena und Michael stellten Team Musik vor, Vitus und Anna beschrieben Team Kreativität, Zoe und Louis berichteten aus Team Sport. Emma und Lukas stellten Team Kochen vor und Juliane und Noah brachten das ganze Team Redaktion näher.

Wir erkundigten uns, ob es auch wirklich jedem gefiel. Wir hoffen, dass wir es noch einmal machen können. Zum Schluss ging jeder glücklich und fröhlich nach Hause. Danke für diesen erlebnisreichen Schultag.

Juliane, Noah,
Team Redaktion

4. Klasse



Juliane und Noah sind eifrig dabei

Neuer Internetauftritt für Gemeindewebsite

Seit kurzem ist die Homepage der Marktgemeinde Kundl mit neuem Design online. Zu finden ist die Kundler Gemeindehomepage unter www.kundl.gv.at.

Nachdem die alte Website nicht mehr den aktuellen technischen Standards entsprochen hatte, wurde die Gemeindehomepage neu gestaltet. Vertraut hat man dabei auf die umfassende Erfahrung der Kufgem mit ihrer GEM2GO Plattform, die maßgeschneidert ist für die besonderen Anforderungen, die an Gemeindewebsites gestellt werden.

Im Zuge der Überarbeitungen des Designs wurden einige Umstrukturierungen vorgenommen. Prinzipiell sind alle Informationen, die auf der alten Website zu finden waren, auch auf der neuen Website vorhanden: News, die digitale Amtstafel, der Veranstaltungskalender u.v.m. Mit



dem neuen Internetauftritt wurde außerdem ein wichtiger Schritt Richtung Barrierefreiheit gesetzt – eine wesentliche Erleichterung für sehbehinderte Menschen, die damit Zugang zu wichtigen Online-Inhalten erhalten.

Parallel zum Wechsel der Gemeindewebsite wird auch bei der App künftig auf die GEM2GO-Lösung zurückgegriffen. Mehr Informationen zur GEM2GO-App finden Sie auf der Rückseite des Abfuhrkalenders.

Auszeichnungen des Jubiläumsfonds



Foto: philipp Photo

V.l.n.r.: Vize-Bgm. Albert Margreiter, Vize-Bgm. Barbara Trapl, Jonas Mutschlechner, Pascal Lun, Lisa Mayr-Stumpf, Susanne Feichtner, Stefan Ebenbichler, Andrea Seebacher, Lukas Unterlercher, Johannes Moser, Johanna Matt, Peter Unterrainer, Bgm. Anton Hoflacher

Das Pendant zur Sportlergala, die einmal jährlich zur Ehrung sportlicher Leistungen stattfindet, ist die Ehrung im Rahmen des Jubiläumsfonds, die ausgezeichnete Erfolge von Aus- und Weiterbildungen würdigt.

Alle Jahre wieder zeigen junge Kundler:innen, dass die Marktgemeinde nicht nur auf ihre Sportler:innen stolz sein kann. Denn auch in Lehre, Schulausbildung und Studium zeigen die Kundler:innen beachtliche Leistungen, die mit dem Ehrungsabend eine Bühne bekommen. Anfang Dezember fand die Veranstaltung heuer mit zehn zu Ehrenden im Café mitanond statt. Nach dem Anlass entsprechenden Sektempfang bat Bürgermeister Anton Hoflacher die jungen Kundler:innen, begleitet von ihren Familien, ins Café mitanond. Der „Jubiläumsfonds“ als solches existiert eigentlich nicht, erinnerte Bgm. Anton Hoflacher in seiner Ansprache, denn die Ausgaben für die Ehrungen stammen aus dem laufenden Haushaltsbudget. Der Begriff Jubiläumsfonds wurde jedoch aus Gründen der Bekanntheit beibehalten.

Nach seiner Ansprache bat er die Geehrten einzeln heraus und gratulierte im Namen der Marktgemeinde Kundl zu ihren stolzen Leistungen mit KUWI-Gutscheinen im Wert von € 400. Auch die Geehrten kamen zu Wort und berichteten auf Nachfrage über weitere Pläne und Vorhaben ihrer beruflichen Laufbahn.

Musikalisch stimmungsvoll begleitet wurde der Abend einmal mehr von einem Ensemble unter der Leitung von Michael Klieber. Küchenchef Dietmar Trummer und sein routiniertes Team sorgten mit einem Buffet, das keine Wünsche offenließ, wieder für das leibliche Wohl der Gäste. So konnte der Abend nach dem offiziellen Teil und dem obligatorischen Foto schließlich noch gemütlich mit interessanten Gesprächen ausklingen.

Wir gratulieren allen Geehrten und wünschen weiterhin viel Erfolg auf ihrer beruflichen Laufbahn!

Folgende Kundler:innen wurden im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung geehrt:

Stefan Ebenbichler: Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus

Susanne Feichtner: Lehrabschlussprüfung, Produktionsfachkraft Pharma

Pascal Lun: Reifeprüfung, BRG Wörgl

Johanna Matt: Pädagogische Hochschule Tirol

Lisa Mayr-Stumpf: Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften

Johannes Moser: Lehrabschlussprüfung, Chemieverfahrenstechniker

Jonas Mutschlechner: BRG Wörgl, Reifeprüfung

Andrea Seebacher: Diplom, Pflegefachassistentin

Lukas Unterlercher: Bachelor of Arts (BA), New Design University

Peter Unterrainer: Reifeprüfung, HTL Kramsach für Glas u. Chemie

Auszeichnungen am Tag des Ehrenamts



V.l.n.r.: BH Christoph Platzgummer, Andreas Fuchs, Helene Astner, Andreas Astl, Bgm. Anton Hoflacher, LH Anton Mattle

Im Rahmen eines Ehrungsabends im Kufsteiner Kulturquartier wurden im November ehrenamtlich tätige Personen aus dem ganzen Bezirk von LH Anton Mattle mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold“ ausgezeichnet, darunter auch drei Personen aus Kundl.

„Ehrenamtliche sind eine tragende Säule unserer Gesellschaft und Vorbilder für uns alle. Für diesen Einsatz gebührt ihnen der größte Respekt“, betonte LH Mattle den Wert des Ehrenamtes. Dass Menschen einen großen Teil ihrer Freizeit für das Gemeinwohl aufwenden, sei längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Der „Tag des Ehrenamts“ findet in allen Tiroler Bezirken statt. Die Gemeinden waren im Vorfeld dazu eingeladen, besonders engagierte, ehrenamtlich tätige Bürger:innen für diese Auszeichnung vorzuschlagen. Auch drei Personen aus Kundl haben die Ehrenamtsnadel erhalten: Helene Astner, Andreas Astl und Andreas Fuchs.

Allrounderin im Einsatz

Helene Astner ist seit 2017 Obfrau des Wintersportvereins. Auch beim LSA Sportaerobic war sie als Obfrau tätig und ist nachwievor als

Schriftführer-Stellvertreterin aktiv. Seit Gründung des Bauernladens vor mehr als 25 Jahren hat sie außerdem die Funktion der Kassierin inne. Darüber hinaus ist sie Obfrau der Partei Kundler Frauen und seit 2016 im Gemeinderat vertreten.

Fußball als Leidenschaft

Andreas Astls Leidenschaft gilt dem SC Kundl, bei dem er seit mehr als 20 Jahren aktiv mitwirkt – angefangen als engagierter Nachwuchstrainer hat er 2016 die Kantine des Vereins übernommen und ist seit 2019 geschätzter Kassier des SC Kundl.

Ein Herz für den Sport

Einem kleineren Ball – dem Tennisball – hat sich Andi Fuchs verschrieben. Bereits 2005 bis 2013 war er als Obmann des Vereins tätig, seit 2019 lenkt er wieder als Obmann die Geschicke des erfolgreichen TC Kundl. Viele große Umbauprojekte sind in die Ära seiner Obmannschaft gefallen und auch als Spieler zählt er nachwievor zu den Zugpferden und ist sehr um den Nachwuchs bemüht.

Die Marktgemeinde Kundl gratuliert herzlich zur Auszeichnung und wünschten allen Geehrten weiterhin

viel Freude, Leidenschaft und Energie bei der Ausübung ihres Ehrenamts.

Ehrenamt – vielfältige Möglichkeiten

Wer nicht gleich als Funktionär:in in einem Verein tätig sein möchte, sich aber trotzdem gerne in irgendeiner Form ehrenamtlich engagieren würde, der kann sich an die neue Ehrenamts-Koordinationsstelle im Bürgerservicebüro wenden. Dort liegt ein Katalog auf mit Institutionen in Kundl, die Unterstützung gut benötigen können und sich über Hilfe von Freiwilligen immer freuen. Nicht jede ehrenamtliche Tätigkeit muss zeitintensiv sein – je nach Bereich kann die Mithilfe sehr flexibel gestaltet werden.

Gemeinde sucht Ehrenamtliche

Auf dem Beiblatt, das dieser Ausgabe der Kundl life beiliegt, sind alle Ehrenamtsstellen angeführt, für die aktuell (weitere) Freiwillige gesucht werden. Bei einem unverbindlichen Gespräch mit den Ansprechpersonen der jeweiligen Tätigkeiten kann man offene Fragen klären und sich über die Möglichkeiten genauer informieren.

Traditionen und Aktivitäten im *mitanond*

Die Jahreszeiten Herbst und Winter bringen viele schöne Traditionen und Aktivitäten mit sich, die auch im Sozialzentrum mitanond gerne gepflegt werden. Hier lesen Sie, was in den letzten Wochen alles im mitanond geboten war.

Shoppern, flanieren, genießen – einen Ausflug zur Blumenwelt Hödnerhof in Ebbs nutzten unsere Bewohner:innen im Herbst zum entspannten Shoppen und Flanieren. Und natürlich kam der kulinarische Genuss auch nicht zu kurz.

O'zapft is

Die Stimmung beim diesjährigen Oktoberfest war wieder einmal bestens und das eine oder andere Mal wurde ein klingendes „Prosit der Gemütlichkeit“ angestimmt. In gemütlicher Runde wurde den Bewohner:innen die traditionelle Weißwurst mit Breze und ein Glaserl Bier kredenzt. Na ja, und etwas zur Verdauung durfte natürlich auch nicht fehlen.

Törggelen im mitanond

Ein weiterer kulinarischer Höhepunkt stellt das beliebte Törggelen



Küchenchef Dietmar Trummer und Bgm. Anton Hoflacher

dar. Denn das Törggelen, eine alte Tradition, wird nicht nur in Südtirol gepflegt. Auch im Sozialzentrum mitanond ist dieser genussreiche Brauch sehr beliebt und so wurde eine Wohngruppe mal schnell zum „Buschenschank“ umfunktioniert.

Weihnachtsschmuck

Weihnachten steht gewöhnlich immer schneller vor der Tür, als man denkt. Deshalb wurde im mitanond rechtzeitig am Weihnachtsschmuck für den Christbaum gebastelt. Viele weihnachtliche Schmuckstücke sind dabei entstanden, die jetzt unseren Christbaum zieren, weihnachtliche

Stimmung verbreiten und ihn zu einem schönen Blickfang machen.

Starkes Bekenntnis zur Regionalität

Dafür wurde das mitanond auch 2023 wieder ausgezeichnet. Verbandsobmann Bgm. Anton Hoflacher und Küchenchef Dietmar Trummer mit seinem Team sind stolz, diese Auszeichnung ein weiteres Mal erhalten zu haben. Übrigens: Im mitanond werden jährlich ca. 58.000 Mittagessen mit hochwertigen Produkten aus der Region zubereitet.

*Erich Eberharter,
Heimleitung*



Das Oktoberfestbier ist besonders lecker



Auch das Törggelen erfreut sich großer Beliebtheit



Sozialzentrum Kundl Breitenbach

Du siehst dich als technische:r Allrounder:in und besitzt ein ausgeprägtes Verständnis für technische Sachverhalte? Du bist auf der Suche nach einem Job mit viel Gestaltungsspielraum und Eigenverantwortung?

Wenn Du ein herzliches Auftreten hast und in einem sicheren Arbeitsumfeld tätig sein möchtest, dann werde jetzt Teil unseres Teams als

HAUSMEISTER (m/w/d)

Beschäftigungsausmaß 100 % (40 Wochenstunden)

Dein Aufgabenbereich:

- Instandhaltung, Reparatur und Wartung der Gebäudeeinrichtung und Haustechnik • Koordination der externen Leistungserbringer • Einteilung des Reinigungspersonals • Erfüllung administrativer Aufgaben (z. B. Materialbestellungen) • Unterstützung bei hausinternen Veranstaltungen

Deine Qualifikation:

- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung (vorzugsweise Elektriker oder Installateur)
- Selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und Flexibilität • MS-Office Kenntnisse
- Führerschein B

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Der Mindestlohn beträgt brutto € 2.572,80 pro Monat und kann sich bei entsprechender Qualifikation und anrechenbaren Vordienstzeiten erhöhen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gemeindeverband Sozialzentrum Kundl Breitenbach, HL Erich Eberharter
Biochemiestraße 23, 6250 Kundl, E-Mail: office@mitanond.net



Sozialzentrum Kundl Breitenbach

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt
eine

KÜCHENHILFE (m/w/d)

Beschäftigungsausmaß 50 % (20 Wochenstunden)

Wir bieten:

- Motivierte Mitarbeiter:innen in einem kollegialen Team • Gutes Betriebsklima
- Interessante und vielseitige Tätigkeiten • Neues, modernes Haus im Zentrum von Kundl
- Attraktive Mitarbeitervergünstigungen

Wir erwarten:

- Kommunikations- und Teamfähigkeit • Zuverlässigkeit, Flexibilität und Gründlichkeit
- Erfahrungen in der Zubereitung und Portionierung von warmen und kalten Speisen sind von Vorteil

Die Anstellung erfolgt auf Grundlage des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes. Der monatliche Mindestlohn bei einer Beschäftigung von 50 % beträgt für die Entlohnungsgruppe p5 brutto € 1.197,55.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gemeindeverband Sozialzentrum Kundl Breitenbach, HL Erich Eberharter
Biochemiestraße 23, 6250 Kundl, E-Mail: office@mitanond.net

Resilienz – ich mach es wie die Sonnenblume



Der zweite Vortrag aus dem Angebot der Gesunden Gemeinde Kundl fand am 19. Oktober im Foyer des Gemeindesaales statt und war sehr gut besucht.

Über 90 Anmeldungen zum Vortrag zeugten vom hohen Interesse der Kundler:innen für das Thema Resilienz.

Monika Osl, in Breitenbach wohnhaft, hielt den Vortrag – sie ist akademischer Coach und psychologische Beraterin. Sie erläuterte den Zugang

zu diesem Thema zuerst über etwas Theorie und lieferte fachspezifische Erklärungen und Hintergrundwissen.

Dann lud sie das Auditorium zu kurzen Übungen ein, die jederzeit und einfach durchführbar sind und einen kleinen Beitrag für das individuelle psychische Wohlbefinden leisten können. Ergänzt wurden diese mit einigen Tipps aus ihrem persönlichen Schatzkästchen sowie mit einem kleinen „Resilienz-Jausensäcklein“, welches sie für die Anwesenden vorbereitet hatte.

Essen & Trinken – Treibstoff unseres Körpers



V.l.n.r.: Christina Moser und Vize-Bgm. Albert Margreiter

Den Abschluss der Vortragsreihe der Gesunden Gemeinde Kundl machte Christina Moser zum Thema Ernährung.

Jede Frage wurde sofort beantwortet, die Antwort verständlich erklärt und begründet. Die Antworten und Erläuterungen der Ernährungs-

expertin zeigten, dass die meisten dieser Mythen tatsächlich nicht richtig sind – zum Beispiel „das gesunde Glas Wein am Abend“. Das sehr interessierte Publikum erfuhr an diesem Abend in einem sehr informativen, spannenden und kurzweiligen Vortrag aber auch, wie gesunde Mahlzeiten zusammengesetzt sein sollten.

Natürlich heißt das nicht, dass alles was genüsslich, aber nicht unbedingt gesundheitsfördernd ist, komplett vermieden werden muss. Wie immer macht es die Mischung aus Häufigkeit und Intensität, oder wie schon Paracelsus wusste: „Die Dosis macht das Gift.“

Auch diese Veranstaltung war mit gut 80 Zuhörer:innen wieder sehr gut besucht und zeigte ein weiteres Mal das große Interesse der Bevölkerung an Informationen zum Themenkomplex Gesundheit.

Christina Moser ging speziell auf viele Mythen zum Thema „Was ist gesund, was ist ungesund“ ein, wobei sie mit ca. 15 Fragen dazu das Publikum aufforderte, ihre Meinung abzugeben.



Gesunde Gemeinde – ein Rückblick

Die Arbeitsgruppe Gesunde Gemeinde Kundl hat im heurigen Herbst verschiedene Bewegungsaktivitäten und Vorträge zu gesundheitsrelevanten Themen angeboten – mit großem Erfolg!

Circa 100 Personen haben mit Begeisterung an den drei Bewegungsprogrammen teilgenommen. Weitere 200 haben das Angebot von drei Vorträgen zu verschiedenen Themengebieten wahrgenommen. Ein deutliches Zeichen, dass Themen, die einen Beitrag zur Förderung der persönlichen Gesundheit leisten können, gut angenommen werden. Oder anders gesagt: Gesundheitsbewusstsein ist bei den Kundler:innen eindeutig vorhanden!

Planungen für 2024

Der große Erfolg der heurigen Schwerpunkte ist der Arbeitsgruppe auch Motivation und Ansporn,



V.l.n.r.: Robert Kraus, Stefan Kofler, Sylvia Ascher, Juliane Seebacher, Irene Montibeller, Albert Margreiter, Wilma Kurz und Sepp Leutgab

an weiteren gesundheitsrelevanten Themen zu arbeiten und für die Kundler:innen wieder interessante Angebote anzubieten. So ist für 2024 schon ein allgemeiner Gesundheitstag geplant mit verschiedensten Impulsvorträgen, diversen gesundheitlichen Testmöglichkeiten sowie der

Vorstellung von unterschiedlichen Bewegungsaktivitäten. Näheres dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Kundl life.

Vize-Bgm. Albert Margreiter,
Obmann Familien-
und Seniorenausschuss

Senioren-Computer-Gruppe gestartet

In der letzten Ausgabe der Kundl life lud der Seniorenausschuss computerinteressierte Senior:innen zu einem ersten Treffen ein.

Sieben Damen und ein Herr haben sich gemeldet, um mehr Wissen und Erfahrung im Umgang mit PC, Tablet und Smartphone zu erlangen. Mit Hubert Margreiter hat sich dabei ein fachkundiger Unterstützer gefunden, der sich bereit erklärt hat, mitzuhelfen und sein Wissen weiterzugeben.



Nachdem die Interessensgebiete gesammelt waren, vereinbarte man weitere Termine. Inzwischen haben 2 Treffen im IT-Raum der Mittelschule stattgefunden. Als erstes wurde ein Überblick über Geräte, Verbindungen und diverse Hilfsmittel gegeben. Das zweite Mal

ging es schon an die Geräte und es wurde grundlegendes Wissen um Windows und den Windows-Desktop erarbeitet. Doch nun ist Adventszeit und es wird pausiert und das Erlernte vielleicht auch daheim etwas geübt.

Am 3. Jänner geht's wieder weiter, im Zwei-Wochen-Rhythmus, ab 16.00 Uhr im *mitanond*. Wer sich noch dazu gesellen will, ist herzlich eingeladen!

Ein ereignisreiches Feuerwehrjahr 2023



Die jährliche Schauübung der Freiwilligen Feuerwehr Kundl ist immer sehr realitätsnah

Auch wenn das Jahr noch nicht zu Ende ist, können wir bereits jetzt auf ein ereignisreiches Feuerwehrjahr 2023 zurückblicken.

Mit mehr als 40 Einsätzen und unzähligen Übungsstunden bei Aktiv- sowie auch Jugendfeuerwehr geht nun schön langsam ein spannendes Jahr dem Ende zu. Eine Brandserie zu Beginn des Jahres, technische Hilfeleistungen wie die Katze am

Baum im Mai, das erwartete, glücklicherweise nicht eingetretene Jahrhunderthochwasser Ende August, aber auch diverse andere Tätigkeiten wie Verkehrsdienste sind nur einige der vielen Ausrückungen im vergangenen Jahr 2023. Darüber hinaus kam auch die Weiterbildung nicht zu kurz. So konnten etwa einige Feuerwehrkurse an der Landesfeuerwehrschule Telfs, Orts- und Bezirksgrundlehrgänge aber auch

Leistungsabzeichen in Bronze und Gold bestanden werden.

Feuerwehrleistungsabzeichen Gold
Am 6. Oktober 2023, fand an der Landesfeuerwehrschule der Bewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold statt. Hierzu sind den gesamten Tag über verschiedene Stationen zu meistern, welche von theoretischen Aufgaben über Einsatzführung bis zum Exerzieren abgeprüft werden. Nach intensiver Vorbereitung konnte der Zugskommandant des LZ Liesfeld, Andreas Seebacher, das begehrte Leistungsabzeichen der höchsten Stufe erwerben und einen ausgezeichneten sechsten Platz von ca. 40 Angetretenen erreichen. Wir gratulieren in diesem Zuge nochmal recht herzlich zum Leistungsabzeichen in Gold, welches im Feuerwehrwesen zu den höchsten Errungenschaften zählt.

Schauübung im Dorfzentrum
Die alljährliche Jahresabschlussübung fand auch in diesem Jahr wieder statt. Unter reger Teilnahme vieler Schaulustiger konnte ein simulierter schwerer Verkehrsunfall



v.l.n.r.: HV Michael Thaler, OBM Andreas Seebacher, HBI Martin Mayer



Die 24-Stunden-Jugendübung muss auch Spaß machen

im Dorfzentrum von Kundl durchgeführt werden. Eine erste Erkundung durch den Einsatzleiter ergab vorerst zwei verschiedene Einsatzörtlichkeiten: Einerseits wurde ein unübersichtlicher Verkehrsunfall mit insgesamt drei Fahrzeugen, davon ein Traktor, welcher mit Rundholz beladen war, festgestellt. Unter dem Anhänger des Traktors waren zwei Fahrzeuge eingekellt.

Bei der weiteren Erkundung konnten zwei eingeklemmte und augenscheinlich schwer verletzte Personen in einem der Unfallfahrzeuge aufgefunden werden. Diese wurden mittels hydraulischen Rettungsgerätes aus dem Wrack befreit und durch das Rote Kreuz weiter versorgt. Gleichzeitig wurde bei Eintreffen, wie vorab geschildert, noch ein Kellerbrand mit einer unklaren Situation vorgefunden. Bei Befragen des Anrufers waren noch mind. drei Personen im Keller vermisst. Aufgrund des komplexen Einsatzszenarios wurde vom Einsatzleiter entschieden, zur weiteren Einsatzabarbeitung neben dem TLFA der FF Kundl und dem Löschzug Liesfeld, welche gesamt zwei Atemschutztrupps stellten, die Nachbarfeuerwehr Breitenbach am Inn mit einem Tanklöschfahrzeug nachzualarmieren. Aufgrund der nun geschaffenen Lage konnten

im stark verrauchten Gebäude zwei ATS-Trupps zur Personensuche und Brandbekämpfung vorgehen. Ein dritter Trupp blieb als Sicherungstrupp vorerst auf Abruf. Rund sieben Minuten später konnte die erste vermisste Person evakuiert werden. Diese wurde dem Rettungsdienst zur weiteren Erstversorgung übergeben. Während der Versorgung konnte die zweite und wenig später auch die dritte Person aus dem Gebäude gerettet werden. Nach rund 35 Minuten konnte „Brand aus“ gegeben werden.

24h-Jugendübung

Das letzte Oktoberwochenende gehörte voll und ganz unserer Jugendfeuerwehr. Mit dem Einsatzstichwort Gefahrstoffaustritt wurde die Jugendfeuerwehr Kundl zum Einsatz der 24-Stunden-Übung alarmiert. Mehrere Einsätze, darunter ein Verkehrsunfall und ein Brand im Freien, mussten am ersten Tag abgearbeitet werden. Natürlich darf nach der ganzen harten Arbeit auch die Verpflegung nicht zu kurz kommen. Am Abend gab es Burger, die von den Jugendlichen selbst zubereitet wurden. Nach dem Abendessen konnten neben einigen Gesellschaftsspielen noch die eine oder andere Erfahrung des Tages ausgetauscht werden und dann ging es auch schon zur Nachtruhe.

Geschlafen wurde auf Feldbetten in unserem Schulungsraum, doch die Nachtruhe hielt nicht lange an. Um 4 Uhr morgens schrillte der Alarm. Drei Personen waren in einem Waldstück als vermisst gemeldet und diese mussten von den Jungs und Mädels mittels Wärmebildkamera gesucht und gefunden werden. Auch diesen Einsatz meisterten alle bravours und danach konnte auch noch ein paar Stunden friedlich geschlafen werden. Nach einem deftigen Frühstück kam auch schon der nächste Alarm herein. Eine Person war in einen Schacht gestürzt. Die verletzte Person wurde auf Befehl des Gruppenkommandanten mittels Steckleiter und Schleifkorbtrage schonend nach oben gebracht.

Friedenslicht 2023

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die Friedenslichtaktion im Feuerwehrhaus Kundl statt. Die Spenden werden unbürokratisch einer bedürftigen Familie in Kundl übergeben und die Feuerwehr Kundl bedankt sich bei allen Spender:innen mit einem herzlichen Vergelt's Gott! Wir wünschen allen Kundler:innen ein besinnliches und sicheres Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Marco Reinmüller

Cäcilienkonzert der Musikkapelle „ausverkauft“



Unsere geehrten Mitglieder

Das Cäcilienkonzert fand am Samstag, den 18. November, im voll besetzten Gemeindesaal statt.

Kapellmeister Christoph Adamski verstand es, mit seiner Programmauswahl die Vielfältigkeit der Blasmusik zu präsentieren.

Für die Moderation konnte Helmuth A. Häusler gewonnen werden, dessen Moderation sich unter Miteinbeziehung des Publikums wie ein roter Faden durch den Konzertabend zog. Helmuth verstand es, die Konzertbesucher:innen zu begeistern und rundete mit seinen Worten und Gedanken den Abend ab.

Zum musikalischen Höhepunkt des Konzertes zählte der großartige Auftritt unserer Jungmusikantin Magdalena Sapl, die mit ihrem Klarinetten-

solo „Capriccio für Klarinette und Orchester“ die Konzertbesucher:innen in ihren Bann zog.

Nebenbei sei noch der Gastauftritt von Eva-Marie Mayer zu erwähnen. Sie unterstützte die Musikkapelle bei dem Stück „Nothing Else Matters“ und gab ein tolles E-Gitarrensolo zum Besten.

Unser Jahresabschlusskonzert bietet immer einen schönen Rahmen, um verdiente Musikt:innen zu ehren und unseren Jungmusikt:innen zu ihren Leistungsabzeichen zu gratulieren. Jugendreferentin Jeannine Wurzlainer gratulierte zum Leistungsabzeichen in

Bronze: Benedikt Unterrainer, Hannes Moser, Nadine Siber, Lena Taxacher

Silber: Eva-Maria Kogler, Alexander Stumpf, Stephanie Thaler, Valentin Unterrainer

Gold: Magdalena Sapl

Die Ehrungen von Stephanie Thaler und Lena Taxacher werden beim nächsten Konzert nachgeholt. Beide absolvieren gerade ihr Auslandssemester.

Am Konzertabend überreichte Bezirksobmann Otto Hauser unserem Obmann Alexander Stumpf das silberne Verdienstzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes für seine Tätigkeiten als Schriftführer (Musikbund Rattenberg und Umgebung) und seine Ausschusstätigkeiten innerhalb der Musikkapelle.

Wir gratulieren allen Geehrten recht herzlich zu ihren Auszeichnungen.

Mit einem Überraschungsauftritt der Gruppe „Schlagophon“ unter der Leitung von Thomas Sieberer, wurde die Stimmung im Saal noch einmal richtig angeheizt, bevor das Konzert mit einem Traditionsmarsch seinen krönenden Abschluss fand. Ein herzliches Dankeschön an alle Konzertbesucher:innen für ihr Kommen und den tosenden Applaus.

Wir wünschen der Kundler Bevölkerung, unseren Mitgliedern/Ehrenmitgliedern und ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2024.

Gut Klang!
Sandra Haas,
Schriftführerin



Gugga-Posaunen-Sousaphon-Register



Unsere Posaunen & Sousaphone inkl. Aushilfen auf dem Weg nach Villach

In einer Fragenrunde möchten wir euch unser Posaunen-Sousaphon-Register vorstellen, welches aus sechs Posaunen und einem Sousaphon besteht.

Was gefällt dir bei der Guggamusk am besten?

Verena: Dass wir so ein richtig bunt gemischter cooler Haufen sind und alle das gleiche Ziel verfolgen: nämlich zusammen zu musizieren und einfach Spaß zu haben!

Hildegard: Das Vereinsleben.

Daniela: Für mich zählt die Geselligkeit und das gemeinsame Tun (Proben, Ausrückungen, Feiern). Es öffnet uns die Türen zu neuen sozialen Kontakten, Freund- und Bekanntschaften.

Reinhold: Dass Alt und Jung gemeinsam musizieren.

Klaus: Ich habe während der Schulzeit Geige gespielt, Posaune gelernt und später in einer Studenten-Jazz-Band gespielt. Bis zu meinem Wechsel vor 20 Jahren nach Tirol habe ich – mangels Zeit – kein Instrument gespielt. Zufällig habe ich dann die Kundler Guggamusk gefunden – eine super Sache, um

ohne Stress musikalisch wieder einzusteigen! Die Stücke kann jeder, der ein Instrument spielen kann, einfach vom Blatt spielen. Im Gegensatz zur Blasmusikkapelle haben wir nicht so viele Ausrückungen. Das ist vor allem wichtig, wenn Mitglieder einen anspruchsvollen beruflichen Weg eingeschlagen haben und keine zeitintensiven Verpflichtungen eingehen können.

Warum bist du bei der Guggamusk?

Verena: Um Zeit mit Freunden zu verbringen, coole Musik zu machen und um Mitmenschen durch unseren megacoolen Sound ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern bzw. den innerlichen Rhythmus eines jeden Einzelnen zu wecken!!!

Hildegard: Weil ich gerne Posaune spiele.

Daniela: Als Musikantin, im Schminkteam und als Kassierin habe ich eine Rolle übernommen, in der ich mit Begeisterung auch etwas bewirken kann.

Reinhold: Wollte immer schon einmal musizieren, da ich aber keine Noten kenne geht's nur bei der Guggamusk und die Posaune ist ein

supertolles Instrument.

Klaus: Da ist zuallererst die Toleranz gegenüber allen Musizierenden. Die Guggamusk verzeiht einen falschen Ton oder einen zu frühen Einsatz, da nach dem „Massen-Trägheitsgesetz“ doch in Summe alle „richtig“ spielen. Bei manchen Stücken lässt sich auch gut „jazzen“ oder „rocken“ oder „grooven“, erst recht mit der Posaune, das dann komplett aus dem Bauch rauskommt, da kommt dann der Jazzer aus mir raus.

Christian: Durch zwei Kollegen, die auch bei der Guggamusk sind.

Martin: Einmal angefangen, hört man nicht mehr auf! Es ist einfach immer wieder ein Spaß dabei zu sein!

Julia Haun und Petra Stadler
Schriftführerinnen

Wer Interesse hat oder gerne die Posaune spielen oder erlernen möchte, kann sich auf unserer Homepage www.guggamusk-kundl.at oder auf Facebook gerne melden. Wir freuen uns auf dich!

Traditioneller Leonhardiritt in Kundl



V.l.n.r.: Bianca Thumer, Alexander Unterrainer, Dekan Josef Johann Pletzer, Pfarrer Piotr Stachiewicz und Stefan Oberhammer

Die kalten Temperaturen scheuten die vielen Reiter:innen und Besucher:innen nicht, am Sonntag, den 12. November 2023 beim Leonhardiritt in Kundl teilzunehmen.

Die festliche Prozession, welche

von der Bundesmusikkapelle Kundl begleitet wurde, führte vom Ortszentrum Kundl bis zur Wallfahrtskirche „Sankt Leonhard“. Die anschließende Feldmesse mit Pferdesegnung zelebrierte der gebürtige Goinger Dekan Josef Johann Pletzer, der als

Pfarrer in der Salzburger Gemeinde Maxglan tätig ist, gemeinsam mit unserem Ortpfarrer Piotr Stachiewicz.

Weit über 100 prachtvoll geschmückte Pferde mit ihren Reiter:innen, sowie Kutschen und Wagen nahmen an dieser Wallfahrt teil. Es freut uns, dass wir trotz des unsicheren Wetters so viele Besucher:innen und zahlreiche Ehrengäste begrüßen durften.

Den Ausklang fand dieser hohe bäuerliche Festtag beim Marend am Leonhardifest mit Zillertaler Krapfen, Kasbrot, Kuchen und Würstl.

Die Bauernschaft und Landjugend bedankt sich bei allen Reiter:innen und Kutscher:innen, der hohen Geistlichkeit, den Besucher:innen, der Musikkapelle, der Feuerwehr, der Gemeinde mit dem Team vom Bauhof sowie allen Sponsor:innen und Mitwirkenden, die diesen feierlichen Tag ermöglicht haben.

Stefan Oberhammer,
Ortsbauernobmann

Unfallfreie Oldtimersaison 2023



Auch dieses Jahr besuchten wir die Oldtimertreffen in der näheren Umgebung.

So zum Beispiel das Oldtimertreffen in Bad Häring am 17. September. Leider meldete der Wetterbericht fürs Wochenende oft schlechter, als es tatsächlich war, daher konnten einige vereinsinterne Ausfahrten nicht durchgeführt werden. In diesem Sinne freuen wir uns auf nächstes Jahr und wünschen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Kundler Zomkrostrn

Florian Ellinger, Obmann

Aktuelles vom Verein St. Leonhard

Am 17. Oktober 2023 fand die Jahreshauptversammlung inkl. Neuwahl im Gasthof Schurhof statt.

Obmann Hannes Unterrainer brachte einen Rückblick über die Aktivitäten der letzten vier Jahre. Es konnte wieder einiges umgesetzt werden, wie die Restaurierung des Natursteinsockels um die komplette Kirche, die Sanierung des Hauptaltars und der Seitenaltäre, die Renovierung der beiden Außentüren, Bleiabdeckungen der Außensäulen, diverse Malerarbeiten und kleinere Anschaffungen wie ein neuer Teppich. Kassierin Marlene Dessl berichtete über die Ein- und Ausgaben und wurde mittels Handzeichen der Anwesenden einstimmig entlastet. Im Anschluss fand die Neuwahl des Vorstandes statt. Den Vorsitz der Wahl übernahm Bgm. Anton Hoflacher. Der eingebrachte Wahlvorschlag – der derzeitige Vorstand stellte sich erneut der Wahl, es wurde kein weiterer Wahlvorschlag eingebracht – wurde einstimmig angenommen und der Vorstand somit für weitere 4 Jahre bestätigt.

Der Gottesdienst beim Patrozinium am 6. November wurde von Pfarrer



*Stehend v.l.n.r.: Josef Steinbacher, Andrea Wieser, Piotr Stachiewicz, Bgm. Anton Hoflacher, Hannes Unterrainer, Margit Ausserer, Peter Ausserer, Marlene Dessl
Sitzend v.l.: Wilma Kurz, Silvana Haidacher*

Piotr Stachiewicz abgehalten und von der Sängerrunde Auffach musikalisch untermalt. Der Erlös des Frühschoppens nach dem Gottesdienst in der Höhe von € 1.100 kam erneut dem Verein zugute. Vielen Dank den drei Veranstalterinnen Christine Unterrainer, Barbara Gschwentner und Barbara Brugger für ihren Einsatz.

Beim Leonhardiritt, welcher von der Bauernschaft und Landjugend Kundl veranstaltet wird, war der Ver-

ein wieder mit einem Stand durch das bewährte Team vertreten.

In der nichtbeheizten Kirche St. Leonhard kehrt nun nach dem Leonhardiritt die Winterruhe ein. Wir wünschen allen Kundler:innen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit für das kommende Jahr.

*Andrea Wieser,
Schriftführerin*

Erntedank mit der Landjugend Kundl

Wie jedes Jahr waren wir, die Landjugend/Jungbauernschaft Kundl, am 8. Oktober 2023 beim Erntedankfest wieder fleißig vertreten.

Nach langer Vorbereitungszeit konnten wir die neu restaurierte Erntedankkrone mit vollem Stolz präsentieren. Bei dem Gottesdienst haben einige Landjugendmitglieder die Kirche und den Altar besonders schön geschmückt. Es wurden Früchte, Getreide, Obst, Gemüse und auch ein Laib Brot als Gaben gebracht.

Nach der heiligen Messe wurden wir beim Frühschoppen „Kundl feiert mitanond“ mit Speis und Trank im Kundler Gemeindesaal vom „Gruber's Catering“ verköstigt. Für musikalische Unterhaltung sorgt die „Original Kundler Frühschoppen-Musi“ der BMK Kundl.

Wir sind sehr stolz darauf, diese Tradition des Erntedankfestes weiterzuführen.

*Victoria Höllwarth, Schriftführerin
Madeleine Unterrainer, Schriftführerin Stv.*



Ehrung für Tiroler Traditionsbetrieb



V.l.n.r.: Oswald Hochfilzer, Martina und Ronald Hrneckek, LR Mario Gerber

Für ihr 50-jähriges Bestehen wurde die Hochfilzer GmbH & Co KG am 06.10.2023 im Rahmen des Festaktes zur Auszeichnung von Tiroler Traditionsbetrieben in Innsbruck geehrt.

„Wer nicht ständig besser wird, hört auf gut zu sein“ ist der beste Ratsschlag, den Oswald Hochfilzer jemals bekommen hat. Getreu diesem

Mantra hat sich die Hochfilzer GmbH & Co KG mit Hauptsitz in Kundl kontinuierlich weiterentwickelt.

1973 wagten Waltraud und Oswald Hochfilzer den Schritt in die Selbstständigkeit. Inspiriert durch Ossis bisherige Rolle als Vertriebsleiter startete er mit Entschlossenheit und einem klaren Ziel: DER Ansprech-

partner für alle Anforderungen im Bereich der Grünflächen- und Grundstückspflege sowie des Winterdienstes zu werden.

Nachhaltig und zukunftsfit

Seit 2007 wird das Familienunternehmen in zweiter Generation von Martina und Ronald Hrneckekgeführt.

Die Eröffnung einer zweiten Filiale in Imst zählt zu den Firmenerfolgen der letzten Jahre. Heute beschäftigt Hochfilzer rund 40 engagierte Mitarbeiter:innen in Kundl und Imst. Schon 2009 setzte man auf fortschrittliche Akkutechnik – ein Schritt, der sich als wegweisend herausstellte. Mit einer Investition von mehr als € 500.000,- in umfassende Energiesparmaßnahmen sowie die Errichtung von PV-Anlagen hat sich Hochfilzer nicht nur wirtschaftlich, sondern auch ökologisch zukunftsfit gemacht.

Die Marktgemeinde Kundl gratuliert der Firma Hochfilzer herzlich zum Betriebsjubiläum und zur Ehrung des Landes Tirol für Verdienste um die heimische Wirtschaft.

Ankündigung Sternsinger



Wir möchten euch unsere Sternsinger heuer besonders ans Herz legen.

Viele Kinder stellen sich auch im Jänner 2024 in den Dienst der Kirche und besuchen die Gläubigen unserer Pfarrgemeinde, um Segen in die Häuser und zu den Menschen zu bringen. Am 4. und 5. Jänner 2024 ziehen sie von Haus zu Haus und freuen sich, wenn ihnen die Tür geöffnet wird. Danke allen Kindern, die unseren Glauben weiter tragen.

Euer Pfarrer Piotr
und der Pfarrgemeinderat

Neues von der PVÖ Ortsgruppe Kundl-Breitenbach

Am 4. Oktober 2023 fuhren wir mit 58 Personen für zwei Tage zum Gardasee. Um 7.00 Uhr starteten wir los. Unsere erste Rast war in Brixen.

Nach einem guten Frühstück ging es weiter in Richtung Süden zu unserer Promenadentour am Gardasee. Wir genossen die Aufenthalte in Sirmione, Bardolino und Garda. Am Abend trafen wir in unserer Hotelanlage oberhalb von Garda ein. Nach dem Abendessen verbrachten wir einen geselligen Abend mit italienischer Musik und toller Unterhaltung.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am nächsten Tag traten wir die Weiterreise an. Bei schönstem Wetter fuhren wir mit dem Bus nach Malcesine. Von dort ging es per Schiff weiter bis nach Riva. Dort hatten wir genügend Zeit für einen Bummel an der Seepromenade. In Riva nahmen wir unser Mittagessen ein. Am frühen Nachmittag fuhren wir über Arco nach Trient. Unser letzter Aufenthalt war in Brixen, wo wir noch die Altstadt besuchten. Dann ging es ab Richtung Heimat. Um ca. 20 Uhr waren wir wieder daheim. So endete ein toller 2-tägiger Urlaub am Gardasee.



Beste Laune bei den Ausflüglern

Am 23. November 2023 hatten wir unser Törggelen beim Gasthof Kaisermann.

Um 17 Uhr war Treffpunkt, rund 85 Personen waren mit dabei. Für unser leibliches Wohl wurden wir mit einem ausgiebigen Törggelen-Menü verwöhnt. Die musikalische Umrahmung übernahm unser Musikant Herbert mit seinem Partner. So konnten wir gemeinsam eine gemütliche Zeit miteinander verbringen. Schon jetzt freuen wir uns

auf gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge im Jahr 2024.

Unser Obmann Helmut und das gesamte Team der PVÖ Ortsgruppe Kundl-Breitenbach wünscht allen Mitgliedern sowie allen Kundler:innen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

*Franziska Sumieski,
PVÖ OG Kundl-Breitenbach*

Weihnachtsgrüße des Seniorenbundes



Bei herrlichem Wetter fand heuer unsere letzte Auflugsfahrt nach Gschnitz statt

Mit einem Gruppenfoto der letzten Fahrt, die uns nach Gschnitz ins Mühlendorf führte und beim Bucherwirt seinen Ausklang fand, dürfen wir uns für 2023 verabschieden.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Wiedersehen bei der Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 7. Jänner 2024, im Foyer des Gemeindesaales.

Wir wünschen allen eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dietmar Günther

Die Helfer vom Nikolaus



Foto: Silvia Seebacher

In manchen Familien ist es Brauch, dass der Hl. Nikolaus nicht nur Geschenke bringt, sondern sogar persönlich Zuhause erscheint, um von den guten Taten der Kinder zu berichten. Bei dieser Tradition unterstützt der 2017 gegründete Verein Adventla den Nikolaus.

Besonders soziale Aktivitäten und Gemeinschaftspflege stehen beim Verein im Vordergrund. So konnte der Nikolaus mit Hilfe der Adventla im Dezember 2022 insgesamt 35 Privathäuser, das Alten- & Pflegeheim mitanond und den Bauernhofkindergarten Liesfeld besuchen.

Dabei kamen einige freiwillige Spenden zusammen, die nun an den Schulfonds der Volksschule Kundl gespendet wurden.

Silvia Seebacher, Schriftführerin

Nikolaus und Peaschtllauf



Foto: Albert Margreiter

Alle Jahre wieder – am 5. Dezember stand das Kundler Dorfzentrum mit dem Peaschtllauf wieder ganz im Zeichen von Brauchtum und Tradition.

Bevor die Peaschtl-Passen wieder für eine mystische Stimmung im Ort sorgten, fand der Nikolauszug statt. Dabei schlugen wieder viele Kinderherzen höher. Jedes Kind wurde für seine braven Taten über das gesamte Jahr mit einem Nikolaussackerl belohnt.

Im Ort blieb es allerdings noch lange nicht still. Viele Peaschtl-Passen zogen auf ihrer Tour durch das Dorfzentrum, wo sich zahlreiche Zuschauer:innen eingefunden hatten – ein aufregender Abend für Groß und Klein. Der Kundler Kulturausschuss wünscht allen Kundler:innen frohe Weihnachten und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Senioren-Weihnachtsfeier 2023

Der 8. Dezember ist der traditionelle Termin, an dem die Marktgemeinde Kundl die Senior:innen zu einer Weihnachtsfeier in den Gemeindegemeinschaftsraum einlädt.

Nach einem ausgezeichneten Zwiebelrostbraten ging's über in einen stimmungsvollen Nachmittag im Zeichen des Advents. Für weihnachtliche Unterhaltung sorgten eine Bläsergruppe der Landesmusikschul-Expositur Kundl, die Familienmusik Ehrensberger aus Kirchbichl, der Chorkreis Kundl sowie Volksschüler:innen und Ministrant:innen, die ein Krippenspiel einstudiert hatten.

Nach Kaffee und Kuchen überbrachte eine Anklöpflergruppe die Weihnachtsbotschaft. Mit Weihnachtskekzen und stimmungsvoller Harfenmusik von Walter Schuh



wurde noch gemütlich geplaudert und der Beginn der Weihnachtszeit genossen.

Der Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales möchte sich an dieser Stelle wieder bei allen freiwilligen Helfer:innen im Service, bei der Vor-

bereitung und Organisation bedanken. Herzlichen Dank auch an alle Gruppen für ihre Mitgestaltung der Weihnachtsfeier.

Der Ausschuss wünscht allen ein schönes Fest, einen guten Rutsch und Gesundheit für das neue Jahr!

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, 10. Dezember, fand der Kundler Weihnachtsmarkt am Schulhof statt – ein Höhepunkt des Kundler Advents, den sich viele Kundler:innen nicht entgehen ließen.

Mehr als 20 Aussteller:innen und Vereine waren wieder vertreten und haben facettenreiche Handwerkskunst und weihnachtliche Geschenkideen zum Kauf angeboten. Wer wollte, konnte auch den Christbaumkauf gleich vor Ort erledigen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – von süß bis herzhaft war für jeden Gusto etwas geboten. Punsch und Glühwein wärmten von innen, sodass die Kälte einem nichts anhaben konnte. Für das Rahmenprogramm konnten die Rattenberger Anklöpfler gewonnen werden. Die Kundler Bläsergruppe sowie die Alphornbläser verbreiteten mit be-



sinnlichen Klängen weihnachtliche Stimmung.

Tolles Kinderprogramm

Das Kinderprogramm wurde in diesem Jahr in Kooperation von TVB und Jugendausschuss gestaltet: Neben dem Kinderschminken gab es die Möglichkeit, Briefe ans Christkind zu schreiben und schöne

Engel-Anhänger zu basteln. Auch das beliebte Ponyreiten wurde wieder angeboten. So kamen Groß und Klein in diesem Jahr voll auf ihre Kosten.

Der Kulturausschuss bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen fürs Mitmachen und den Kundler:innen für ihren Besuch.

Malerei trifft Bildhauerei



Kulturausschussobmann Werner Thumer, Günther Moschig, Georg Schärmer, Brigitte Lindner, Erich Ruprechter

Brigitte Lindner | Erich Ruprechter – so simpel lautete der Titel der mehrtägigen Ausstellung, die Ende November stattgefunden hat. Dass Malerei und Bildhauerei sich in ihrem künstlerischen Ausdruck wie zwei Seiten einer Medaille harmonisch ergänzen, hat die Vernissage eindrucksvoll gezeigt.

Kulturausschuss-Obmann Werner Thumer zeigte sich am Tag der Eröffnung sehr erfreut über die zahlreich erschienenen Kunstinteressierten im Gemeindesaal. Nach seinen Grußworten übergab er das Wort an Georg Schärmer.

Kunst als Lebensmittel

Der langjährige Direktor der Caritas Tirol hielt als Wegbegleiter der Kundlerin Brigitte Lindner eine Laudatio auf die Künstlerin. Eine Künstlerin, deren Entwicklung anhand ihrer Werke deutlich zu erkennen sei. Sie, die lange Zeit figural gearbeitet hat, habe mittlerweile die Grenzen der Körperlichkeit hinter sich gelassen

und im Abstrakten eine neue, tiefgründige und impulsive Kreativität entfaltet. Auch ihre Technik habe sie um eine neue Facette erweitert: Kunstharz und Guss. Natur diene ihr als unerschöpfliche Inspirationsquelle, Lebenserfahrungen verwandle sie in Bilder voller Seh- und Sehnsucht – komplex, intensiv, be rauschend. „Wir leben in einer ZUVIELisation der Worte“, so Schärmer treffend. An diesem Abend aber hat die Kunst gesprochen.

Personifizierte Todsünden

Kunsthistoriker Günther Moschig führte im Anschluss in das Schaffen des Breitenbachers Erich Ruprechter ein, dessen Metier die Bildhauerei ist. Ein Handwerk und gleichsam ein Kunstfach, untrennbar verbunden auch mit Ruprechters zweitem Wirkungskreis – der Landwirtschaft. Mit der Kettensäge setze Ruprechter unwiderrufliche Schnitte, mache Seele und Substanz seiner Skulpturen sichtbar, deren Haptik ebenso wild wie verletzlich erscheine, so

Moschig. Ausgestellt war an diesem Abend eine Auftragsarbeit für den Böglerhof: Die sieben Todsünden in Beziehung mit den neun Wurzelsünden des Enneagramms. Beeindruckend ist auch Ruprechters Lösung des „Sockelproblems“ – Sockel und Skulpturen bilden eine Einheit, denn er schnitzt sie aus ein und demselben Stamm. Die farbige Gestaltung der Werke obliegt dann seiner Tochter, Künstlerin Stefanie Ruprechter.

Positive Resonanz

Die musikalische Umrahmung des Abends gestaltete Margit Haas an der Harfe. Im Foyer blieb für Kunstsin nige im Anschluss noch ausreichend Zeit sich auszutauschen, zu fachsimpeln und den Abend, um einige Eindrücke reicher, ausklingen zu lassen. Die Freiwilligen Spenden kamen der Unterstützung eines Kindes mit Pflegebedarf zugute.

Der Kulturausschuss bedankt sich bei den beiden Kunstscha ffenden, den Saalwarten für die Unterstützung beim Aufbau der Ausstellung und allen Kunstinteressierten für ihren Besuch und ihre Spende.



Servus Martin – Chorleiter verabschiedet



Unser Chorleiter Martin Spöck hat in der Gründungsphase vor 10 Jahren mit dem neu gegründeten Chorkreis Kundl begonnen.

Nach zehn Jahren ist für ihn nun eine Zeit gekommen, sich neuen Projekten zuzuwenden. 10 Jah-

re – von der Gründungsphase bis zu Allerseelen hat Martin uns in seiner typischen dynamischen Art zu Höchstleistungen angespornt. Wir haben super Konzerte gesungen u.a. in Hall, Kundl, Westendorf, Fügen, Messen gestaltet und tolle Ausflüge – von Bad Aussee bis zum

Gardasee – mit ihm erlebt. So groß wir mit Martin unsere einzelnen Events gefeiert haben, so klein fiel auf seinen Wunsch hin der Abschied aus. Als ein letztes Highlight waren wir als Sänger:innenrunde dieses Jahr beim Musikantenhoagascht im Gemeindesaal dabei.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, mit Klaus Holzhammer einen neuen Chorleiter gefunden zu haben. Seit Mitte November singen und proben wir das Weihnachtsprogramm. Seid gespannt, welches Repertoire wir beibehalten und welches neu dazukommt.

Wir wünschen schöne Weihnachten und freuen uns, euch insbesondere am 1. Weihnachtsfeiertag in der Messe „be-singen“ zu können.

Sabine Liesner, Obfrau Chorkreis Kundl

Flüssiges Gold – Tiroler Honigprämierung

Rund 400 Imker:innen aus Nord- und Osttirol fanden sich im November zur diesjährigen Honigprämierung am Bildungszentrum Landwirtschaftliche Lehranstalt Imst ein.

Die zur Prämierung eingereichten Honige wurden genauestens untersucht, u.a. wurden Wassergehalt, Leitfähigkeit und Invertaseaktivität (Zeichen der Naturbelassenheit) geprüft. Anschließend wurde jeder Honig auf Sauberkeit geprüft sowie die ordnungsgemäße gesetzliche Kennzeichnung bewertet. Des Weiteren wurde bei jedem Honig eine sensorische Prüfung durchgeführt und auch eine Geschmacksbeschreibung wurde allen teilnehmenden Imkern zur Verfügung gestellt.

Maximale Punktezahl

Vom Bienenzuchtverein Kundl hat heuer unser Mitglied Thomas



Thomas Unterrainer neben seinem Selbstbedienungs-Honigkastl

Unterrainer an der Prämierung teilgenommen. Der von ihm eingereichte Honig wurde mit maximal erreichbarer Punkteanzahl mit Gold

ausgezeichnet. Wir gratulieren recht herzlich!

Richard Lamprecht, Obmann BZV Kundl

Vom Rhythmus der Sprache



V.l.nr.: Vize-Bgm. Albert Margreiter, Robert Prosser und Lan Sticker

Zu einer literarischen Darbietung der besonderen Art lud der Kulturausschuss Mitte Oktober ins Foyer des Gemeindesaals. Autor Robert Prosser stellte seinen jüngsten Roman „Verschwinden in Lawinen“ vor.

Vize-Bgm. Albert Margreiter entschuldigte in seiner Begrüßung Kulturausschuss-Obmann Werner Thumer, der verletzungsbedingt leider verhindert war, bevor er den renommierten Tiroler Autor Robert Prosser und Profi-Schlagzeuger Lan Sticker ins Foyer bat.

Wer Robert Prosser kennt, weiß, dass er keine Lesungen im klassischen Sinne hält. Prosser rezitiert in besonderem, ihm eigenen Stil. Für seine literarische Performance nimmt er den ganzen Raum ein.

Dabei bleibt Drummer Lan Sticker nicht im Hintergrund. Vielmehr ist es ein ebenbürtiges Miteinander voller Energie, ein reizvolles, wechselseitiges Spiel aus Rhythmus und Sprache in aufwühlendem, kraftvollem Stakkato. Prossers Performance erzeugt Spannung und Dynamik, die seinen Roman zum lebendigen Bühnenstück werden lässt.

Der begeisterte Applaus am Ende seiner Performance zeigte, dass er damit bei seinen Zuseher:innen einen Nerv getroffen hatte. So war der gut bestückte Büchertisch im Anschluss der Darbietung eine geeignete Anlaufstelle, um den Zeitpunkt für ein signiertes Exemplar zu nützen. Und weil der Heimweg des Autors gar nicht so weit ist, blieb auch noch ausreichend Gelegenheit für anregende Gespräche.

Theaterfahrt nach Walchsee

Im heurigen Herbst jagte eine kulturelle Veranstaltung die nächste. Den Auftakt machte Anfang Oktober die Fahrt zum Theaterstadl nach Walchsee.

Auf dem Spielplan stand das Stück „Der verkaufte Großvater“, eine bäuerliche Groteske in drei Akten. Rund 50 Kundler:innen ließen sich dieses heitere „Theaterschmankerl“ am 1. Oktober nicht entgehen. Nach der Begrüßung durch Kulturausschuss-Obmann Werner Thumer stimmte Chauffeur Josef Ellinger die Kulturinteressierten bereits bei der Hinfahrt auf einen lustigen Nachmittag ein. Vor Ort wurde die Gruppe herzlich vom Theaterstadl Walchsee empfangen, der noch zu Kaffee und Kuchen einlud.

Die Kundler Abordnung machte an diesem Tag rund die Hälfte der Zuschauer:innen aus. Zum Stück: Was tun mit dem unnützen Groß-



Viel Applaus für die gelungene Aufführung „Der verkaufte Großvater“ in Walchsee

vater, fragt sich der Kreithofer, der wirtschaftlich schweren Zeiten entgegenblickt. Da kommt ihm das Angebot, das ihm ein reicher Bauer macht, gerade recht. Dass sich der verkaufte Großvater als recht gewieft entpuppt und selber seine Finger im Spiel hat, kommt nach einigen Verstrickungen doch noch zu Tage und schließlich wird auch

noch einer jungen Liebe der Weg geebnet.

Nach einer sehr gelungenen Vorstellung traten die Kundler Theaterfreund:innen schließlich mit bester Stimmung wieder den Heimweg an. Der Kulturausschuss bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen und freut sich schon auf den nächsten Kulturausflug.

Die Vielfalt der Volksmusik

Der vom Kulturausschuss veranstaltete Musikantenhoagascht gehört mittlerweile zum festen Veranstaltungsprogramm im Herbst. Heuer ging das Treffen von Musikant:innen im Gemeindesaal bereits zum 9. Mal über die Bühne.

Für diesen volksmusikalischen Abend wurden wieder fünf Gruppen eingeladen: Die Wüd-Brix Musig, eine Tanzlmusig zusammengesetzt aus Musikant:innen aus der Wildschönau und dem Brixental, machte den Auftakt und sorgte auch nach dem offiziellen Ende noch für gute Stimmung im Kundler Gemeindesaal. Die HaHaHa Musig, ein junges Trio, begeisterte mit feinen Klängen auf Harfe, Harmonika und Hackbrett und die Zammhaltenmusig, eine Familienmusik bestehend aus Mutter und drei kleinen Töchtern, überzeugte mit Harfe, Hackbrett und Geige.

Den ersten großen Auftritt hatte außerdem die seit dem heurigen Früh-



Die Zammhaltenmusig erntete viel Applaus

jahr zusammengestellte Tanzlmusig der LMS Wögrl, Expositur Kundl, die mit klassischen Tanzlmusig-Stücken, Weisen und einem Tuba-Harmonika-Harfen-Trio begeisterte. Das erste Mal mit dabei war außerdem eine bekannte Gruppierung aus Kundl – der Chorkreis – mit traditionellen Volksmusik-Liedern.

Für die Moderation des Abends konnte Joch Weißbacher aus der

Wildschönau, Kenner der Volksmusikszene, gewonnen werden. Er verstand es mit Geschick und Charme die einzelnen Gruppen in kleinen Interviews dem Publikum vorzustellen und sorgte für stimmige Unterhaltung zwischendurch. Ein gelungener musikalischer Abend mit Volksmusik, den viele Besucher:innen gerne noch etwas länger mit den Wüd-Brix ausklingen ließen.

Neujahrskonzert im Gemeindesaal

Der Rotary Club Rattenberg lädt am 6. Januar 2024 zum Benefiz-Neujahrskonzert mit den Schwazer Salonikern in den Gemeindesaal.

Die Leitung des Orchesters liegt in den bewährten Händen von Sonja Melzer, die diesmal ein exquisites Programm zum Thema „LEBENS-

LUST“ parat hat. Die Schwazer Saloniker werden begleitet von der Tiroler Sängerin Maria Erlacher. Moderiert wird der Abend von Schauspieler Martin Leutgeb.



Der Reinerlös des Abends kommt sozialen Zwecken und der Jugendförderung zugute. Freuen Sie sich auf einen Abend voller musikalischer Überraschungen!

Neujahrskonzert der Schwazer Saloniker

Samstag, 6. Jänner 2024 | 19 Uhr
Gemeindesaal Kundl

Vorverkaufskarten sind in der Raiba Kundl um € 25,- erhältlich.

Basar in der Tagesbetreuung



Heuer konnten wir wieder zu unserem kleinen, aber feinen Weihnachtsbasar in die Tagesbetreuung einladen.

Im Vorfeld wurde allerlei Kreatives hergestellt, es wurden Adventkränze gebunden und Kekse gebacken. Es war ein schöner Nachmittag mit vielen kauflustigen Besuchern, die sich auch noch Zeit genommen haben für einen Ratscher bei Kaffee, Punsch und selbst gebackenen

Kuchen. Der Erlös des Basars bleibt in der Tagesbetreuung und wird für verschiedene Aktivitäten und kleinere Investitionen verwendet.

Dieser Tag bietet immer auch die Gelegenheit, sich vor Ort unverbindlich über die Angebote in der Tagesbetreuung zu informieren. Unsere Tagesbetreuung ist am Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, der Besuch ist

halb- und ganztags möglich. Am Dienstagvormittag bieten wir unser Gedächtnistraining an.

Momentan gibt es in der Tagesbetreuung freie Plätze. Für nähere Informationen oder Anmeldungen zu einem unverbindlichen Schnuppertag stehen die Mitarbeiterinnen des Sprengelbüros sehr gern zur Verfügung.

Sabine Eder-Unterrainer,
Sozialsprengel Kundl-Breitenbach



Sozialsprengel sagt Danke

Zum Jahresabschluss ist es uns wiederum ein großes Anliegen, Danke zu sagen.

An alle Privatpersonen, Vereine und Firmen für jegliche finanzielle Unterstützung das ganze Jahr hindurch. Beim Ankauf von neuen Heilbehelfen oder von Essensboxen für Essen auf Rädern können wir jede noch so kleine Spende gut gebrauchen, weil wir diese Investitionen als Sozialsprengel allein finanzieren müssen.

An unsere fördernden Mitglieder, die jedes Jahr wieder so verlässlich ihren Mitgliedsbeitrag von € 15,- einzahlen. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

An die Gemeindeführungen in Kundl und Breitenbach für die wohlwol-

lende Unterstützung bei unseren Projekten und Anliegen.

An die Kundler und Breitenbacher Bauhofmitarbeiter, die überaus flexibel sind, wenn es um die Auslieferung von Pflegebetten geht und die uns bei Bedarf mit ihrem Wissen und ihrem handwerklichen Geschick weiter helfen.

An unsere Hausärzte und Hausärztinnen für die sehr gute, wertschätzende Zusammenarbeit zum Wohl unserer Klient:innen.

An unsere verlässlichen Essensfahrer:innen, die 7 Tage die Woche bei jeder Witterung unterwegs sind, gut gelaunt die Essensboxen verteilen und sich auch noch kurz Zeit nehmen für ein paar nette Worte mit

den älteren Menschen.

An die Fa. Holzbau Höck, die wie schon in den Vorjahren die Weihnachtsgeschenke für unsere Klient:innen spendiert hat.

Positives Feedback

Übers ganze Jahr hindurch gibt es bei uns im Sozialsprengel viele Begegnungen, intensive Gespräche und vielfältige Kontakte. Von unseren Klient:innen und deren Angehörigen erhalten wir viel Wertschätzung und positives Feedback. Das motiviert und bestärkt uns, weiterhin mit Freude unsere Aufgaben in der Pflege und Betreuung zu erledigen.

Sabine Eder-Unterrainer,
Sozialsprengel Kundl-Breitenbach

Veranstaltungen

Dezember

Weihnachtsbläser der BMK

Am Sonntag, 24. Dezember 2022, ab 13.00 Uhr sind mehrere Bläsergruppen im Ort unterwegs und spielen weihnachtliche Weisen.

Jänner

Seniorentreff

Der Seniorentreff findet jeden Mittwoch von 14.15 bis 16.30 Uhr im Café *mitanond* statt. Alle Senior:innen sind herzlich eingeladen!

Seniorentanz

Tanzleiterin Heidi Kreiner, Tel.: 0664/4625020
14-tägig von 16.45 – 18.15 Uhr im Gymnastiksaal der Mittelschule. **Nächster Termin: 8. Jänner 2024**

Tanzleiterin Evi Greiderer, Tel.: 0650/5009067
14-tägig von 14.15 – 15.45 Uhr im Gymnastiksaal der Mittelschule. **Nächster Termin: 12. Jänner 2024**

Bäderbus

Zur Innsola Kiefersfelden, immer 14-tägig
Nächster Termin: Dienstag, 09.01.2024
Abfahrt: 13.10 Uhr vom Gemeindezentrum
Rückfahrt: 16 Uhr

Neujahrskonzert

Samstag, 06.01.2024 | 19.00 Uhr im Gemeindesaal
Der Rotary Club Rattenberg lädt zum Neujahrskonzert mit den Schwazer Salonikern.

Karten sind im Vorverkauf um € 25,- in der Raiba Kundl erhältlich.

Landjugendball

Samstag, 13. Jänner 2024 im Gemeindesaal Kundl
Musikalische Umrahmung: ZPur / DJ Chrisä
Einlass: 20.00 Uhr

Ball der Solidarität

Samstag, 27. Jänner 2023 im Gemeindesaal Kundl
Musikalische Umrahmung: Brennholz
Einlass 20.00 Uhr
VVK: € 10,- (bei den Betriebsräten) AK: € 15,-

Februar

Benefizfasching

Freitag, 02.02.2024 im Gemeindesaal Kundl
Der Erlös des Benefizfaschings kommt dem Sozialfonds zugute.

Kinderfasching

Rosenmontag, 12.02.2024 im Gemeindesaal Kundl
von 14.30 Uhr bis 17 Uhr
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Der Eintritt ist frei.

Christbaumsammlung 2024

Dienstag 09.01.2024, Dienstag 16.01.2024,
Dienstag 23.01.2024, Dienstag 30.01.2024,
Dienstag 06.02.2024

Termine in der Pfarre Kundl

24.12.2023 Kinderweihnachtsandacht, 16.30 Uhr
24.12.2023 Christmette in Breitenbach, 22.00 Uhr
25.12.2023 Weihnachtsmesse, 10.00 Uhr
26.12.2023 Stefaniefest, 10.00 Uhr
31.12.2023 Silvester Dankgottesdienst, 10.00 Uhr
01.01.2024 Jahresbeginn Hl. Messe, 10.00 Uhr
06.01.2024 Festgottesdienst Sternsinger 10.00 Uhr
Rorate:
4.12. 11.12. 15.12. 18.12.2023, 6.00 Uhr
24.12.2023, 8.00 Uhr

Seniorenturnen ab 4. März

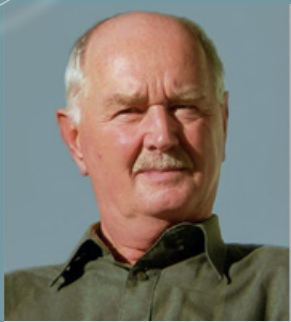
Jeden Montag von 19.00 – 20.00 Uhr findet das Seniorenturnen mit Martina Auer-Ossana im Turnsaal der Mittelschule statt. Jede:r Turnbegeisterte ist gern gesehen!

Standesfille

Wir gedenken
unserer lieben Verstorbenen



Karl Leopold Hofbauer
† 28.09.2023
84. Lebensjahr



Johann Rossegger
† 30.09.2023
77. Lebensjahr



Edeltraud Huber
† 17.10.2023
95. Lebensjahr



Anna Springhetti
† 04.11.2023
99. Lebensjahr



Maria Embacher
† 07.11.2023
92. Lebensjahr



Susanne Baumann
† 17.11.2023
90. Lebensjahr



Hans Peter Dallago
† 22.11.2023
71. Lebensjahr

„Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da,
wo er war, aber überall, wo wir sind
und seiner gedenken.“

Albert Schweitzer

Ärztendienste an Wochenenden und Feiertagen – Notruf 144

Jänner

01.01. Dr. Killinger
06./07.01. Dr. Margreiter
13./14.01. Dr. Unterrainer-Knoll
20./21.01. Dr. Killinger
27./28.101. Dr. Ritzer

Februar

03./04.02. Dr. Unterrainer-Knoll
10./11.02. Dr. Margreiter
17./18.02. Dr. Ritzer
24./25.02. Dr. Killinger

März

02./03.03. Dr. Unterrainer-Knoll
09./10.03. Dr. Margreiter
16./17.03. Dr. Ritzer
23./24.03. Dr. Unterrainer-Knoll
30./31.03. Dr. Killinger

Nächster Redaktionsschluss für Kundl life:

Freitag, 8. März 2024

Unsere Babys

Auch Ihr Nachwuchs soll in der Kundl life abgedruckt werden?

Dann senden Sie uns bitte ein Foto Ihres Babys (mit Bildnachweis) bis zum nächsten Redaktionsschluss an kundllife@kundl.at



Alexander

Christina Kofler und
Alexander Embacher



Leo

Michelle Knauer und
Josef Zierhofer



Niklas

Melanie Gruber und
Markus Rainer



Jonas

Ramona Köfler und
Tobias Schneider



Neo

Sandra und
Marc Hochstaffl



Mia Theresa

Sylvia Kröll und
Alexander Kustermann



Thyra Mia

Martina Sedlmeier
und Markus Schett



Simon

Kathrin Kusstatscher
und Mathias Rauch



Amna

Edina und
Zikret Hasić



Jaitse Dario

Hjordis Wagenaar und
Vitantonio Castelletti



Johanna

Sarah und
Alexander Krapf



Mario

Sabine und
Mario Lengauer

Sophia

Sabine und
Mario Lengauer

Gemeinde Kundl

gemeinde@kundl.gv.at | www.kundl.gv.at
Telefon: 0 53 38 / 72 05 - 0 | Fax: 0 53 38 / 72 90 - 109



Wertstoffsammelzentrum Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 09.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 12.00 – 19.00 Uhr

Bürgerkarte **NICHT** vergessen!

Jeden ersten Freitag im Monat Annahme von:

- Problemstoffen
- Altkleidern und Altschuhen

KLEINE Mengen von Strauch- und Grünschnitt können zu allen Öffnungszeiten angeliefert werden!

Wertstoffsammelzentrum Preise:

Sperrmüll	€ 0,51/kg
Bauschutt	€ 0,11/kg
Altreifen ohne Felge	€ 3,20/Stück
Altreifen mit Felge	€ 4,30/Stück

Grünschnitzzwischenlager Öffnungszeiten

Montag - Samstag: 07.00 bis 20.00 Uhr

Zutritt nur mit Bürgerkarte

Dezember, Jänner und Februar bleibt das Grünschnittlager geschlossen!



Telefonnummern

Gemeindeamt	Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr		
	Donnerstag 8 – 12 und 14.30 – 18.30 Uhr		
	Bürgermeister und Amtsleiter	7205	100
	Vize-Bgm. Albert Margreiter	0664	625 62 94
	Vize-Bgm. Barbara Trapl	0664	813 16 38
	Bauamt	7205	120
	Finanzverwaltung	7205	110
	Bürgerservice/Meldeamt	7205	140
	Energie und Umweltberatung	7205	130
	Waldaufseher	7205	150

Einrichtungen

Einrichtungen	Sozialzentrum mitanond	20123	400
	Schwimmbad/Eishalle	7205	240
	Gemeindesaal	7205	260
	Fernwärme (KGW GmbH)	7205	181
	Bauhof	7205	200 Handy 0699 18 7205 20
	Kindergarten	7205	500
	Gemeindehort	7205	580
	KUNDLmobil	0699	18 7205 10

Schulen

Schulen	Volksschule	7205	521
	Mittelschule	7205	540
	Musikschule	7205	560

Div. Telefonnummern

Pfarramt	72 42
TVB	05337 21200-90
Friedhofsbetreuer	0664/2220348
Sozialsprengel	0664/1439550
PTI	88 93
Sauna Kundl	20 9 20
EKiZ	63 83

Zahnärzte:

Dr. Kirchebner	87 88
Dr. Leonhard	66 11

Hausärzte:

Notruf	141
Dr. Margreiter	64 20
Dr. Unterrainer-Knoll	87 77
Dr. Ritzer	86 94
Apotheke	87 00
Drogerie	72 84

Feuerwehr Notruf	122
Feuerwehr Kundl	88 00
Polizei Notruf	133
Polizei Kundl	059133/ 7215
Rettung Notruf	144

Spielplatz Klammstraße erneuert

Im Herbst wurde die nächste Spielplatz-Sanierung in Angriff genommen. Mittlerweile ist der Spielplatz Klammstraße entlang der Ache fertiggestellt und um einige Attraktionen reicher.

Wer den Fußweg neben der Ache Richtung Kundler Klamm entlang spaziert, der kann den neuen Spielplatz mit dem roten Einhorn nicht übersehen. Umgeben von hohen Bäumen lädt der kleine Spielplatz zu einem gemütlichen Stopp ein. Auch bei diesem Spielplatz wurde für den Untergrund wieder auf den bewährten Innkies zurückgegriffen.



Familienfreundliche Gemeinde

Die Arbeit für das bereits verliehene Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ wird also kontinuierlich fortgesetzt. Mit dem Spielplatz Klammstraße hat die familienfreundliche Gemeinde Kundl einen weiteren Spielplatz auf Vordermann gebracht. Zur Erinnerung: In einer großen „Spielplatz-Offensive“ wur-

den in den vergangenen Jahren bereits die Spielplätze in Liesfeld, im Kundler Schwimmbad, Am Rain, in der Siglgasse und am Simon-Rabl-Weg neugestaltet. In Schuss gehalten werden die vielen Kundler Spielplätze vom Bauhof-Team: Mäharbeiten, Ausbesserungs- und Instandhaltungsarbeiten, Sitzgarnituren im Frühjahr aufstellen und im

Spätherbst wieder einwintern – für die Mitarbeiter des Bauhofs gibt es allerlei zu tun, damit die Spielplätze ihr ansprechendes Bild behalten.

Der Familien- & Seniorenausschuss wünscht allen Familien viel Vergnügen und einen schönen Aufenthalt auf Kundls Spielplätzen.

Fitmarsch am Nationalfeiertag

Am 26. Oktober 2023 veranstaltete der FC Bergwies bereits zum 24. Mal den beliebten Fitmarsch.

Trotz durchwachsener Wetterprognosen haben sich rund 130 Teilnehmer:innen am Vormittag beim Schießstand eingefunden. Die bewährte Route des gemütlichen Familienwandertags führte vom Schießstand über die Brach und schließlich zum Ziel auf die Bergwies. Dort wurden die hungrigen Wanderer mit Getränken empfangen und kulinarisch bestens verköstigt. Nach der verdienten Stärkung fand im Anschluss die Preisverteilung statt. Auch in diesem Jahr haben uns viele fleißige Helfer:innen auf der Bergwies unterstützt. Ein großes

Dankeschön geht an alle helfenden Hände, die für die 1a-Verköstigung, vom Schnitzel bis zu den Kuchen, gesorgt haben. Auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!

Größte Familie:

Familie Öttl, 5 Personen

Größte Gruppe:

WSV Kundl, 34 Personen

Schnellste Teilnehmerin:

Marion Ascher-Haidacher, 66 Minuten

Schnellster Teilnehmer:

Christian Neustetter, 61 Minuten

Schnellstes Kind:

Julian Embacher, 65 Minuten

Ältester Teilnehmer:

Hannes Pöll, 69 Jahre

Jüngster Teilnehmer:

Matthias Siegmund, 2 Jahre



Julian Embacher beim Fitmarsch

Flashpoint-Fußballteam erzielt 2. Platz



Tormann Maxi mit dem tollen Team

Am Samstag, 4. November 2023, veranstaltete der Jugendtreff Wörgl ein Hallenfußballturnier für die Jugendtreffs des Vereins komm!unity in der Sporthalle der Mittelschule in Wörgl.

Fünf Jugendtreffs aus den Gemeinden Wörgl, Kirchbichl, Kundl, Bad Häring und Radfeld waren mit dabei und kämpften vor etwa 50 Zuschauer:innen um den komm!united-Cup. Insgesamt nahmen 38 Jugendliche an dem Turnier teil.

Die Fußballer zeigten von Anfang an großes Engagement und Ehrgeiz. Obwohl es für viele von ihnen das erste Hallenfußballturnier war, ließen sie sich nicht von der Aufregung beeinflussen und gaben ihr Bestes auf dem Platz.

Die Spiele waren geprägt von schnellen Spielzügen, technischen Finessen und einer Menge Tore. Die Spieler:innen zeigten bereits erstaunliche Ballkontrolle und Team-

arbeit. Es war beeindruckend zu sehen, wie sie die Grundlagen des Fußballs beherrschten und mit viel Freude am Spiel agierten. Besonders bemerkenswert war die Fairness, die während des gesamten Turniers herrschte. Am Ende des Turniers wurden die Teilnehmer:innen mit einem Wanderpokal für den Sieger, einen Pokal für den Spieler des Turniers, Urkunden und Verzehrgutscheine für den Torschützenkönig verteilt.

Auch für nächstes Jahr ist wieder ein Turnier geplant. Das Turnier und somit den komm!united-Pokal gewann das JuKi – Jugendtreff Kirchbichl, dicht gefolgt vom Flashpoint Kundl, auf Platz drei landete das Team vom Jugendtreff Wörgl. „Man of the Tournament“, Maxi Horngacher aus Kundl, verdiente sich seinen Pokal durch zahlreiche abgewehrte Torschüsse. Torschützenkönig des Turniers wurde Noah Letzner aus Kirchbichl mit 9 Toren.

Bettina Lißner,
Flashpoint

Fun und Action im Flashpoint

Im Oktober war im Jugendtreff Flashpoint einiges geboten!

Sevil und Bettina luden die Jugendlichen zum Kürbisschnitzen ein. Mit professionellem Werkzeug und viel guter Laune wurden kreative Kürbisse entworfen und geschnitzt. Das Flashpoint-Team freute sich über zahlreiche Besucher:innen, insgesamt folgten 32 Jugendliche der Einladung und konnten sich über sehr gelungene, schaurige Kürbisse freuen. Von den Kürbisresten, die beim Schnitzen anfielen, wurde eine herzhaftes Kürbissuppe gekocht und gemeinsam verspeist. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung!

Weiter ging es am 29. Oktober mit der traditionellen Halloween-Party im Flashpoint. Schaurige Gestalten und sogar ein Dinosaurier versammelten sich zum gruseligen Partyspaß! Bei stimmungsvoller Halloween-Musik wurde Billard und Darts gespielt, Süßigkeiten wurden vernascht und alle hatten eine Menge Spaß. Besonders beliebt war das Schokoladenspiel – und so geht’s: Die Spieler:innen sitzen rund um einen Tisch und in der Mitte liegt eine Tafel Schokolade. Jede:r Teilnehmer:in hat ein Besteck und nun wird reihum gewürfelt. Würfelt jemand eine 6, muss er sich in Windeseile Handschuhe, eine Mütze und einen Schal anziehen und darf dann versuchen mit dem Besteck so

viel Schokolade wie möglich zu essen. Die anderen Spieler:innen würfeln in der Zwischenzeit weiter und wer eine 6 würfelt, der bekommt die Kleidungsstücke und kann sein Glück versuchen.

Bettina Lißner,
Flashpoint





Das Frauencafé Kundl lädt ein

Einmal im Monat treffen sich Kundls Frauen im Flashpoint – mit Kaffee, Kuchen und abwechslungsreichen Aktivitäten. Jedes Treffen dreht sich um ein anderes Thema.

Nach der Sommerpause hat das Frauencafé im September erneut durchgestartet, damit die Frauen in einer gemütlichen Atmosphäre Kontakte knüpfen können. Während ihre Kinder von den engagierten Jugendlichen in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs betreut werden, haben sie eine tolle Möglichkeit, sich zu vernetzen, andere Frauen kennenzulernen und sich auszutauschen.



Gemeinsam wurden tolle Kürbisse geschnitzt

Im Oktober fand eine herbstliche Feier statt. Die Frauen haben gemeinsam mit ihren Kindern sehr kreative Kürbisse geschnitzt. Anschließend haben sie einen Kürbiskuchen auf interkulturelle Art gebacken und gekostet. Weiters hat Angelika Thurner von Inbus am 23. November 2023 über „Auskommen mit dem Einkommen“ referiert. Sie hat uns persönliche Beratung und praktische Unterstützung angeboten, um einen Weg aus finanziell schwierigen Situationen zu finden. Sie beriet ver-

traulich und flexibel über die Wohn- und Bildungs-Förderungen und -Beihilfen sowie beim Ausfüllen von Formularen. Die Frauen haben alle nötigen Informationen über Weiterbildungen und Finanzierungen und auch über Bewerbungsschreiben erhalten. Anschließend haben sie zusammen Kaffee getrunken und hausgemachte Apfeltaschen von Ayten gegessen.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, auch Kinder können gerne mitge-

bracht werden. Wenn Sie Interesse haben, um über frauenspezifische Themen zu diskutieren und sich auszutauschen, können Sie gerne mit Sevil Yildiz-Bal unter der Telefonnummer 0699 18720571 Kontakt aufnehmen und auch in die WhatsApp-Gruppe des Frauencafés aufgenommen werden.

Es ist keine Anmeldung notwendig und das Angebot ist kostenlos!

Sevil Yildiz-Bal

Die Lernfreude sucht dich

Jeden Dienstagnachmittag ab 13.00 Uhr findet die Lernfreude im Flashpoint statt, um Volksschulkinder bei schulischen Bedürfnissen zu unterstützen.

Die Kinder machen ihre Hausübungen mit den fleißigen Jugendlichen gemeinsam. In einer spielerischen und ungezwungenen Atmosphäre lernen Kinder besser und erhalten die Möglichkeit, Freunde zu finden und die Jugendlichen können sich sozial engagieren.

Die Lernfreude funktioniert nach dem Buddy-Prinzip. Motivierte Ju-

gendliche lernen mit Kindern und bekommen für ihre Hilfestellung Zeitwertkarten, die sie in Gutscheine umtauschen können. Da die Lernfreude sehr gut angenommen wird und der Bedarf sehr groß ist, freuen wir uns immer wieder über interessierte I-Motion Jugendliche, die am Dienstag keine Nachmittagsschule haben.

Die Kinder und die Jugendlichen können mit Sevil unter der Telefonnummer 0699 / 18 72 05 71 gerne Kontakt aufnehmen.



Village Party 2.0 –The Neon Edition



Am 7. Oktober 2023 ging Kundls zweite Village Party im Foyer über die Bühne – mit großem Erfolg!

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr lud der Jugendausschuss junge Kundler:innen sowie junge Leute aus den umliegenden Gemeinden zum

gemeinsamen Tanzen und Feiern ein. Diesmal lautete das Motto der Party „The Neon Edition“ mit vielen tollen Specials und Effekten. Die Neon Accessoires am Eingang, die Special Drinks an der Bar, die UV-Bomber und die Nebelmaschine stellten dabei einige Highlights der Party dar.

Der bereits etablierte DJ Ray Jones, der schon bei der ersten Villageparty für heiße Beats sorgte, holte sich in diesem Jahr Verstärkung vom aufstrebenden, jungen DJ Forage. Die jungen Nachtschwärmer:innen kamen bei cooler Discomusik der Extraklasse dabei voll auf ihre Kosten.

Der Jugendausschuss freute sich erneut über den reibungslosen Ablauf der zweiten Village Party und den Besuch von über 400 Partygästen. Ein besonderer Dank gilt dabei dem Team des Dartvereins DC Arrowheads, der sich auch heuer wieder bereit erklärt hat, den Ausschank bei der Party zu übernehmen.

Susanne Macka,
Obfrau Jugendausschuss

Let's Dance – Tanzkurs für junge Leute

Bereit für die Ballsaison – hieß es an vier Abenden im Herbst, als der Jugendausschuss gemeinsam mit der renommierten Tanzschule Zaglmaier einen Basiskurs für junge Leute aus Kundl und Umgebung anbot.

Zabine und Alex, die berühmten Dancing Stars aus der gleichnamigen ORF TV-Serie, brachten den jungen Kundler:innen sowie tanzbegeisterten jungen Paaren aus der Umgebung die wichtigsten Grundlagen für Gesellschaftstänze bei.

Tänze wie Foxtrott, Walzer, Polka, Cha Cha Cha, Boarischer sowie der beliebte Discofox standen auf dem Programm. 48 Personen meldeten



sich bequem von zuhause aus online für den Tanzkurs an und waren an den vier Tanzabenden mit voller Begeisterung und viel Schwung und Rhythmus mit dabei.

Der Jugendausschuss freute sich über das große Interesse an dem Tanzkurs und bedankt sich bei der Tanzschule Zaglmaier für die gute Zusammenarbeit.



Der Jugendausschuss-Newsletter ist da

„Mitreden und mitgestalten“ ist das Motto des Jugendausschusses Kundl, der die Kundler Jugend seit heuer auch in einem Newsletter auf dem Laufenden hält.

Was gibt's Neues in Kundl? Welche Events stehen an? Was plant der Jugendausschuss in den nächsten

Wochen? Darüber informiert der Jugendausschuss 4x im Jahr in seinem neuen Newsletter. So verpasst du garantiert keine Veranstaltungen und wichtigen Informationen mehr. Unterhalb siehst du einen Auszug aus unserem letzten Newsletter, der kurz und knackig mit allerhand Infos daherkommt.

Neugierig geworden? Dann melde dich ganz einfach mit einer E-Mail an jugend@kundl.tirol.gv.at und der Nachricht „START“ an und schon bleibst du immer up to date.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Philipp Dessl, Jugendausschuss

Briefe ans „Christkind“



V.l.n.r.: Stephanie Sappl, Susanne Macka, Melanie Wirnsperger, Franziska Németh, Patricia Huber

Um den Kindern auch heuer wieder eine Freude zu bereiten und die lange Wartezeit auf den 24. Dezember zu verkürzen, wurde vom Jugendausschuss Kundl die Sammelbox am Pavillon für ein Christkindl Postamt erneut aufgestellt.

Beim Kundler Weihnachtsmarkt am 10. Dezember wurde heuer erstmals durch die Zusammenarbeit vom TVB und dem Jugendausschuss ein vielfältiges Kinderprogramm angeboten. Neben dem beliebten Kinderschminkangebot von Franziska Németh und dem Basteln von schönen Engelsanhängern durch Melanie Wirnsperger, kam das Postamt unter der Betreuung von Patricia Huber erstmals zum Einsatz. Die Kinder hatten dort die Möglichkeit, ihren Wunschzettel oder einen

Brief ans Christkind zu schicken. Der Jugendausschuss Kundl freute sich über die zahlreichen Briefe, welche durch das Postamt verschickt werden konnten.

Kinder, die ihren Wunschzettel am Weihnachtsmarkt nicht fertig stellen konnten oder die Gelegenheit verpasst haben, konnten ihren Wunschzettel auch danach noch vor der Krippe beim Pavillon in die Box „Wünsche an das Christkind“ einwerfen.

Der Jugendausschuss Kundl wünscht allen Familien fröhliche Weihnachten, ein braves Christkind und alles Gute für das Jahr 2024.

*Susanne Macka
Obfrau Jugendausschuss*

Save the date:

Badespaß in der größten Therme Europas

Was gibt es Spaßigeres, als mit den Freunden in den Osterferien in das Rutschen Paradies der Therme Erding zu fahren?

Deshalb den Termin für nächstes Jahr gleich vormerken: Am Donnerstag 28. März 2024 geht es zum Badeausflug in die bayrische Therme in Erding.

Auch nächstes Jahr wird es wieder die Möglichkeit geben sich bequem von zuhause aus, online für den Ausflug in die Therme anzumelden.

Mitkommen können alle Kundler Kinder ab der 3. Klasse Volksschule.

Der Jugendausschuss Kundl freut sich auf zahlreiche schwimmbegeisterte Kinder und Jugendliche.

Wir suchen noch Begleitpersonen für den Ausflug – einfach im Meldeamt der Marktgemeinde Kundl oder direkt beim Jugendausschuss melden.

*Susanne Macka
Obfrau Jugendausschuss*

Erleichterung für Photovoltaikanlagen-Bau



V.l.n.r.: Umweltausschuss-Obmann Stephan Bertel und Bgm. Anton Hoflacher freuen sich über die neue Bauordnung für Photovoltaikanlagen

Die mit 1. September 2023 in Kraft getretene Novelle der Tiroler Bauordnung 2022 hat eine Erleichterung der Errichtung von Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren ergeben.

Anbringung oder Änderung von Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren an baulichen Anlagen (z.B. auf Dachfläche oder an Außenwand): Die flächenmäßige Obergrenze von Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren, die weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige bedürfen, wurde von bisher 20m² auf 100m² erhöht. Weiterhin gilt jedoch, dass solche anzeige- und bewilligungsfreien Anlagen in die Wand- bzw. Dachfläche integriert sein müssen bzw. deren Abstand zur Wand- bzw. Dachhaut 30 cm in keinem Punkt übersteigen darf (im rechten Winkel gemessen). Bei Flachdächern darf davon abweichend die Neigung der Photovoltaikanlage bzw. des Sonnenkollektors höchstens 15° betragen, wobei

bei Flachdächern ohne Attika der jeweilige Abstand zum Dachrand hin zumindest der Aufbauhöhe der Photovoltaikanlage bzw. des Sonnenkollektors entsprechen muss.

Fertigstellungsmeldung

Obwohl für die Errichtung oder Änderung der genannten Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren keine Baubewilligung bzw. Bauanzeige erforderlich ist, sieht die Tiroler Bauordnung 2022 vor, dass die Fertigstellung solcher Anlagen der Behörde unverzüglich zu melden ist. Die Meldung ist eine wichtige Information für die örtliche Feuerwehr im Einsatzfall und dient dem Schutz im Brandfall. Ein entsprechendes Formular dieser Fertigstellungsmeldung wurde von der Energieagentur Tirol ausgearbeitet und kann unter folgendem Pfad aufgerufen werden: www.energieagentur.tirol > Wissen > Energie-Bibliothek > Anzeige der Bauvollendung von Photovoltaikanlagen

Erweiterung von PV-Anlagen

Zu beachten ist weiters, dass im Falle einer Erweiterung bereits bestehender Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren die Summe der Flächen heranzuziehen ist. Als Beispiel: wird eine bestehende Photovoltaik- oder Sonnenkollektoranlage mit einer Fläche von 70 m² um 40 m² erweitert, ergibt sich eine Gesamtfläche von 110 m². Die Gesamtfläche beträgt somit mehr als 100 m² und die Erweiterung wäre anzeige- bzw. bewilligungspflichtig.

Wir möchten darauf hinweisen, dass auch für bewilligungs- und anzeigefreie Photovoltaikanlagen bzw. Sonnenkollektoren sämtliche Bestimmungen der Tiroler Bauordnung einzuhalten sind (Mindestabstände, Baufluchtlinien etc.). Zur baurechtlichen Prüfung und um Rechtssicherheit zu erlangen, kann auch für anzeige- u. bewilligungsfreie Bauvorhaben eine Bauanzeige eingebracht werden.

Kundl als Vorreiter der E-Mobilität

Seit Jahren präsentiert sich die Gemeinde Kundl als Paradebeispiel für den gelungenen Einsatz von E-Mobilität. Davon hat sich Landesrat René Zumtobel im Oktober persönlich ein Bild gemacht und dem Kundler Bauhof einen Besuch abgestattet.

Schon vor mehr als 10 Jahren hat die Gemeinde begonnen, auf E-Mobilität zu setzen und ihren Bauhof-Fuhrpark sukzessive auf E-Mobilität auszurichten. Auch das im heurigen Sommer gestartete Dorftaxi KUNDLmobil ist umweltfreundlich unterwegs. Neben den Fahrzeugen laufen im Bauhof auch Rasenmäher, Heckenschere & Co. mit Strom. Strom, der auf den Dächern gemeindeeigener Gebäude mittels Photovoltaikanlage erzeugt wird.

Gemeinsam mit der Energieagentur



V.l.n.r.: Anni Häusler, Bgm. Anton Hoflacher, LR René Zumtobel, Bruno Oberhuber

Tirol war Landesrat René Zumtobel nach Kundl gekommen, um die neue Broschüre „Elektromobilität in Gemeinden“ zu präsentieren und sich ein Bild davon zu machen, wie E-Mobilität in der Praxis umgesetzt

werden kann. Das Land Tirol hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden. „Und der Fahrtwind nimmt zu“, freut sich Landesrat Zumtobel im Hinblick auf dieses Ziel.

KUNDLmobil nimmt Fahrt auf

Nach einem halben Jahr Laufzeit steht fest: Das KUNDLmobil hat sich mittlerweile sehr gut etabliert und an Fahrt aufgenommen!

Am 10. Juli 2023 startete das KUNDLmobil mit seiner ersten Fahrt, als Serviceleistung speziell für die nicht mehr so mobile ältere Generation. Von Beginn an und trotz der Sommerzeit wurde es gut genutzt, was sich in Zahlen in etwa so ausdrückt:

Juli – 125 Fahrten
August – 163 Fahrten
September – 178 Fahrten
Oktober – 245 Fahrten

Im Durchschnitt waren es zu Beginn 8 Fahrten pro Tag, im Oktober und November sind es durchschnittlich 12 Fahrten pro Tag, der stärkste Tag bisher hatte 22 Fahrten. Man erkennt ganz klar die steigende Tendenz, dass also dieser Service im



Herbst und sicherlich ganz besonders jetzt im Winter deutlich mehr genutzt wird.

Ein großes Dankeschön gebührt hier allen freiwilligen Fahrer:innen, die es ermöglichen, dass dieser Service so angeboten werden kann und die ihre Fahrdienste sehr gewissenhaft durchführen!

Betriebszeiten KUNDLmobil

Mo. bis Fr., 8.00 bis 17.00 Uhr
Vorankmeldungen im Meldeamt unter 053 38 / 72 05 141
Buchungen am Tag der Fahrt unter 0699/18 7205 10
Preis pro Einzelfahrt: € 1,-

Winterdienst – Anrainerinformation

§ 93 Abs. 1 StVO

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 1a StVO

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

§ 93 Abs. 2 StVO

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Im Zuge des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass der Bauhof Kundl oder die Landes-Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, für welche die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der gesetzlichen Bestim-

mungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Kundl weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Kundl handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann; die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt; eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Foto: Andrea Margreiter

Kostenlose Energieberatung im Gemeindeamt



Robert Gerl, unser Energieexperte

Im Gemeindeamt in Kundl steht er Ihnen jeden ersten Donnerstag im Monat zu einem kostenlosen, 45-minütigen Beratungsgespräch zur Verfügung.

Wenn möglich, bringen Sie Pläne sowie Informationen zu bestehenden und/oder voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie dem Haustechnikkonzept mit.

Sichern Sie sich Ihren Termin

in der Energieberatungsstelle Kundl, Gemeindeamt Kundl, T: 05338/7205-130.

Auch auf der Homepage der Energieagentur Tirol unter <https://www.energieagentur.tirol/beratung/servicestellen> können Sie Ihren Beratungstermin vereinbaren.

Termine Energieberatung 2024

11.01.2024
01.02.2024
07.03.2024
04.04.2024
02.05.2024
06.06.2024
04.07.2024
01.08.2024
05.09.2024
03.10.2024
07.11.2024
03.12.2024

Rund um den Bräukeller

Einblicke in die reiche Geschichte eines Kundler Wahrzeichens

Der Heimatverein Kundl hat im Felsen vor dem Brauerei-Stollen am Eingang der Klamm eine neue Tafel angebracht, die von der bekannten Kundler Gießerei Margreiter gefertigt wurde. Diese Tafel erinnert an den ursprünglichen Zweck des Stollens als Eiskeller der Brauerei Kundl und soll somit das Interesse für diesen beeindruckenden Ort wecken, der seit langer Zeit eine wichtige Rolle in der Gemeindegeschichte spielt.

Seit den Anfängen der Brauerei im Jahre 1658 wurde der Stollen in aufwendiger Handarbeit in den Berg getrieben und im Laufe der Zeit stetig erweitert. Seine ursprüngliche Funktion als Eiskeller für die Brauerei Kundl machte ihn zu einem essentiellen Bestandteil des Brauprozesses. Im Winter wurde das für die (Märzen) Bierherstellung notwendige Eis in Blöcken aus umliegenden Teichen geschnitten und im kühlen Stollen gelagert. Diese Methode ermöglichte es, das Eis weit über den Sommer hinaus zu erhalten.

Während des Zweiten Weltkriegs diente der Bräukeller als Luftschutzbunker für die Zivilbevölkerung und als sicherer Zufluchtsort für die einzigartigen „Schwarzen Mander“

Bronzefiguren. Die künstlerisch gestalteten Abbilder von Verwandten und Bekannten Kaiser Maximilians fanden in den dunklen Tagen des Krieges Schutz im Stollen und überstanden so die Wirren der Geschichte. Nach dieser bewegten Phase verblieb der Keller lange Zeit ungenutzt und wurde mit Brettern verschlossen. Später fand er als Käselager Verwendung, bis der Heimatverein Kundl sich seiner annahm.

In der Nähe des Bräukellers wurde ein heute längst vergessener Musikpavillon erbaut, der einst der Musikkapelle als Spiel- und Festort diente. Dieser Pavillon wurde vermutlich auf Treiben der Brauerei Kundl errichtet, die immer ein Gönner der Musikkapelle war. Die Möglichkeit durch den Stollen, dem „kühlen Herz“ der Brauerei, dort gleich kaltes Bier bereit zu stellen, machte den Pavillon zum perfekten Festplatz.

Obwohl heute nur noch sehr spärliche Mauerreste, vermutlich von diesem Pavillon stammend, übrig sind, so zeugen Erinnerungen und Vereinschroniken nachweisbar von seiner Existenz. Der Heimatverein ruft daher die Leser:innen auf: Falls jemand Fotos oder Erinnerungen an den Musikpavillon beim Bräukeller hat, möge er sich bitte mit dem Verein in Verbindung setzen.



Die Öffnungszeiten des Vereinslokals sind in den Wintermonaten immer freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr. Der Heimatverein Kundl nutzt gleichzeitig die Gelegenheit, auf eine Neuerung in der Vereinshomepage hinzuweisen. Als Schenkung gelangten viele Ausgaben der historischen illustrierten Zeitschrift „Bergland“ zum Heimatverein, der diese nun digitalisiert und jeden Monat ein neues Exemplar auf der Homepage www.heimatverein-kundl.at zum Reinstöbern veröffentlicht. Weiters wünschen wir allen Leser:innen, sowie Freund:innen und Förder:innen des Vereins, besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2024. Möge die Geschichte des Bräukellers weiterleben und so die Gemeinschaft von Kundl bereichern.

Christoph Sappl,
Obmann Heimatverein

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl,

vertreten durch Bürgermeister Anton Hoflacher, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Anton Hoflacher, Albert Margreiter, Susanne Macka, Wilma Kurz, Andrea Margreiter sowie Klaus Fankhauser, Michael Weinzierl

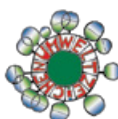
Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

Druck: Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH., UW-Nr. 873

Copyright: Marktgemeinde Kundl

Offenlegung: „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.



Bürgermeister Anton Hoflacher,

Vizebürgermeister Albert Margreiter, Vizebürgermeisterin Barbara Trapl

und die Kundler Gemeinderät:innen

Josef Leutgab, Susanne Macka, Hannes Moser, Philipp Dessl, Alfred Margreiter,

Werner Thumer, Alexander Wolf, Helene Astner, Stephan Bertel,

Christiane Unterladstätter, Thomas Unterrainer und

Alexandra Hackl

*wünschen allen Kundlerinnen
und Kundlern ein
besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr 2024!*



Neuigkeiten vom Alpenverein Kundl-Breitenbach

Startschuss der Genusswandergruppe am 6. Jänner 2024

„Dem Arbeitsstress entfliehen, etwas Bewegung, viel Spaß, tolle Ziele und gemütliche Zeit mit Gleichgesinnten in der Natur verbringen!“ – Unter diesem Motto werden wir jeden ersten Samstag im Monat eine Aktivität für jedermann/-frau anbieten.

Neben der altbewährten, eher sportlich ambitionierten Alpingruppe, welche jeden 3. Samstag im Monat eine Aktivität anbietet, werden wir unser Angebot ab 2024 um die Genusswandergruppe für Erwachsene erweitern.

Wir haben dafür schon ein sehr attraktives, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches auf unserer Homepage www.alpenverein-kb.at oder im Jahreskalender (für unsere Vereinsmitglieder im Jahresheft) ersichtlich ist.

Für Fragen könnt ihr euch auch gerne direkt unter 0664 / 394 79 46 oder jakob.buchmayr@alpenverein-kb.at melden. Auch wenn du noch kein ÖAV-Mitglied bist, ist das kein Problem – probiert es doch einfach mal aus! Wir würden uns über Neuzugänge sehr freuen.



Es werden viele spannende Ausflüge vom Alpenverein geboten

Neustart der Familiengruppe

Daniela Orgler hat sich entschlossen, die Leitung der Familiengruppe in unserem Verein zurückzulegen. Danke, Daniela, für deinen jahrelangen Einsatz!

Für uns als Alpenverein ist es auf alle Fälle wichtig, dass die Familiengruppe auch in Zukunft Bestand hat und damit die Möglichkeit geboten werden kann, die Natur als gesamte Familie in der Gruppe zu erfahren.

Quasi als Startschuss für den Neustart der Familiengruppe findet ein unverbindliches Treffen am 3. Jänner 2024 in unserem Vereinsheim des Alpenvereins Kundl-Breitenbach (Kletterhalle Kundl) für alle Interessierten statt.

Interesse geweckt? Dann komm vorbei! Um alles zu planen, bitten wir um kurze Anmeldung unter christian.zeindl@alpenverein-kb.at. Bei etwaigen Fragen könnt ihr euch auch direkt unter 0681/84631616 melden. www.alpenverein-kb.at



Auf www.alpenverein-kb.at kann man sich Informationen zu vergangenen Aktivitäten holen. Wir freuen uns auf reges Interesse an unserem Angebot und wünschen erst einmal eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Das Team des Alpenvereins Kundl-Breitenbach

Christian Zeindl,
Alpenverein Kundl - Breitenbach

Umbauarbeiten beim TC Kundl



Unsere U9 bei der Mannschafts-Meisterschaft

Umbauarbeiten beim TC Kundl

Am 4. September ist der Startschuss für die Umbauarbeiten beim Tennisverein gefallen. Bis dato konnte bereits das geplante Sandlager beim Platz 6 fast fertiggestellt werden. Die Rohbauarbeiten beim Anbau an das bestehende Gebäude sind ebenfalls sehr fortgeschritten und der Innenausbau wird in den nächsten Wochen über die Bühne gehen. Wenn die weiteren Arbeiten ebenfalls so reibungslos ablaufen, steht einer Neueröffnung Anfang April 2024 nichts im Wege. Ein Termin für die Eröffnungsfeier wird dann noch frühzeitig bekannt gegeben. Großer Dank gilt allen Mitgliedern, die sehr zahlreich und engagiert mitgeholfen haben.

Mannschafts-Meisterschaft unserer Youngstars

Ende August bis Mitte September findet alljährlich die Mannschaftsmeisterschaft der U9er Kids statt. Die meisten Kinder sammeln da die allerersten Erfahrungen am Tennisplatz. Als Verein ist es uns sehr wichtig, dass zu Beginn der Spaß und die Freude im Vordergrund stehen. Lena, Lorik, Marta, Mathias und Michael haben großartige Leistungen gegen Ebbs, Kufstein und Wörgl gezeigt. Macht weiter so!

TC Kundl in der Bundesliga

Die Herren +35 des TC Kundl schafften im Herbst einen souveränen Aufstieg in die höchste Spielklasse Österreichs.

Nach einem erfolgreichen Grunddurchgang im Frühjahr und dem damit verbundenen Tiroler Meistertitel, qualifizierte man sich für die Aufstiegsspiele.

Bei der Auslosung hatte man das Glück, das Heimrecht zugewonnen zu bekommen.

Somit konnte man im ersten Spiel den UTC Casa Moda Steyr (OÖ-Meister) am 30.09.2023 mit einem klaren

6:1 auf heimischen Boden schlagen. Der Showdown stieg dann im Finalespiel am 14.10.2023 gegen einen starken Kärntner Meister.

Vor fast 200 Zuschauer:innen konnte ein Erfolg gegen den TC Weinländer/Klagenfurt eingefahren werden. Kundl konnte am Entscheidungstag in Bestbesetzung antreten und dies war auch der Grundstein für den Erfolg.

Es konnten auf den Positionen 2 (Martin Fischer) und 4 (Pauli Erhart) überraschend klare Siege für Kundl errungen werden. Gleichzeitig musste sich Florian Farnleitner an Position 3 nach hartem Kampf - und leider etwas zu klarem Ergebnis - geschlagen geben.

An Position 5 erledigte Merid Zahirovic seine Aufgabe gewohnt souverän und konnte nach 55 min seinen Platz abziehen.

Hochspannung und unglaublich attraktives Tennis wurde bis zum Matchball von Soma Kesthely (TC Kundl) und Marko Tkalec (TC Weinländer) geboten. Als der Kundler nach über 2 Stunden als Sieger den Platz verließ, war der Aufstieg besiegelt.

Mannschaftsführer Andi Gruber konnte mit allen Spielern und Ersatzspielern den Tag noch gebührend feiern, um auch gleich mit der Planung für die nächste Saison zu beginnen.



+35 Herren: v.l.n.r.: Markus Vogl, Andreas Gruber, Raini Oberhofer, Soma Kesthely, Florian Farnleitner, sitzend v.l.n.r.: Pauli Erhart, Martin Fischer, Merid Zahirovic



TCK Vereinsmeisterschaft Kids

Jetzt ist die Vorfreude von Zuschauer:innen und Spielern groß, erstmalig eine Bundesliga-Saison spielen zu dürfen.

Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaft 2023 @TCK

Von 11. bis 30. September wurde die KundlerKids- und Jugendvereinsmeisterschaft ausgetragen. Viele spannende, äußerst faire und teils sehr enge Spiele durften wir beobachten. Es war großartig, zu sehen, mit welchem Eifer die Youngstars auf dem Platz standen – durch die Bank mit einem Lächeln im Gesicht. Einfach herrlich!

Wir alle sind sehr stolz auf unseren gesamten Nachwuchs und möchten den Klassensieger:innen recht herzlich gratulieren.

Kids U8 Mixed

Matthias Holzmann

Kids U9 Mixed

Lena Fuchs

Jugend U11 Mixed

Vincent Achleitner

Burschen U15

Nikolas Lorenzer

In diesem Sinne möchte sich der TCK bei allen Kids und Youngstars für eine lässige Saison bedanken.

Allen Eltern, Unterstützer:innen, Mannschaftsführer:innen und freiwilligen Helfer:innen ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

TCK-U15m mit TOP-Leistungen auf Platz 3 in der Bezirksliga

Gratulation an unsere U15 Jungs, die mit vollem Einsatz in der Mannschaftsmeisterschaft der Bezirksliga 1 den hervorragenden 3. Platz für den TCK erreichen konnten. Am Ende standen in der Tabelle 3 Siege, ein Unentschieden und nur eine Niederlage gegen den Meister aus Kufstein zu Buche. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Fazit: Eine echt coole & lässige Saison, nach der sich die Jungs schon auf 2024 freuen und hoffentlich brav trainieren, ... denn: Training ist die halbe Miete!

Kundler U11 Mannschaft mit einem sehr erfolgreichen Herbst

Im September 2023 fanden die Ligaspiele der U11 Mannschaftsmeisterschaft in Tirol statt und unsere Kundler U11 Mannschaft (Vincent Achleitner, Aurelia Foidl, Marie Laimer und Benedikt Holzmann) hat in der Gruppe 10 den sehr erfolgreichen 2. Platz ergattern können. Le-

diglich dem TC Sparkasse Münster 1 musste man sich im letzten Gruppenspiel geschlagen geben. Sehr erfreulich waren die beiden Spiele zuvor gegen den TC Brixlegg 1, als auch gegen das Team aus Wörgl (TC Wörgl 2). Beide Spiele konnten klar mit dem Ergebnis von 4:0 (maximale Punktezahl aus 3 Einzel- und einem Doppelspiel) gewonnen werden. Da die Kundler Kids auch nach der regulären U11 Mannschaftsmeisterschaft und nach dem sehr erfolgreichen 3. Platz in der U10 Tiroler Meisterschaft im Frühjahr (selbe Mannschaft) noch sehr „hungrig“ waren, wurde noch ein Freundschaftsspiel mit der U11 Mannschaft aus Breitenbach im Oktober gespielt, welches ebenfalls mit 4:0 gewonnen werden konnte. Ein Highlight abseits der sportlichen Erfolge war für die Kids das gemütliche Beisammensein mit den Mannschaftsspieler:innen aus den anderen Vereinen nach den Spielen. So konnten schon viele Freundschaften geschlossen werden und das Team ist schon wieder fleißig am Trainieren für die nächste Saison im Jahr 2024.

Andreas Fuchs,
TC Kundl

SC Kundl: Licht und Schatten



Viel Licht aber auch viel Schatten gab es für den SC Kundl in der abgelaufenen Herbstsaison.

Während sich der Nachwuchs weiterhin sehr dynamisch entwickelt, blieb das sportliche Aushängeschild, die Kampfmannschaft 1, weit hinter den Erwartungen zurück. Eine noch nie dagewesene Niederlagenserie spülte das Team von Trainer Roger Kühmaier auf den 11. Tabellenplatz zurück. Viele verletzte Spieler waren dafür verantwortlich, dass das Team nicht die gewohnten und erwarteten Leistungen zeigen konnte. Zum Abschluss gab es allerdings noch einen versöhnlichen Derbysieg gegen Wörgl.

Fehlen bei der 1. Kampfmannschaft viele Spieler, so trifft das natürlich auch die 2. Kampfmannschaft. Aber die junge Truppe rund um die Routiniers Gabriel Ager und Christoph Lettenbichler kämpfte tapfer, zeigte gute Leistungen und überwintert auf Tabellenplatz 14 in der 1. Klasse Ost.

Beeindruckend sind die Zahlen im Nachwuchs. In der Spielgemein-

schaft mit dem SV Breitenbach werden von 29 Trainern 217 Kinder trainiert und betreut. Die Entwicklung ist in allen Altersklassen sehr gut und der Zulauf ist weiterhin groß. Im Fußballkindergarten tummeln sich schon mal bis zu 30 Knirpse bei einem Training.

Am 16. November wurde im gut besuchten Vereinsheim die 64. Ge-

neralversammlung des SC Kundl abgehalten. Im Beisein von Bürgermeister Anton Hoflacher und Sportreferent Josef Leutgab wurde auf die letzten beiden Jahre zurückgeblickt und auch ein Ausblick in die Zukunft gegeben.

Nachdem die Kassa und der gesamte Vorstand entlastet wurden, hielt Bgm. Anton Hoflacher die Neuwahlen des Vorstandes ab. Leider schieden mit Manfred Kogler und Christoph Achleitner zwei verdiente Personen aus dem Vorstand aus, ihre Positionen wurden von Christine Brunner und Christian Schachner übernommen.

Der Vorstand setzt sich nach einstimmiger Wahl wie folgt zusammen:
Obmann: Reinhold Ebenbichler
Obmann-Stv: Alfred Margreiter
Sportlicher Leiter: Patrick Binder
Kassier: Andreas Astl
Kassier-Stv: Christian Schachner
Schriftführerin: Christine Brunner
Schriftführerin-Stv: Silvia Astl

Der SC Kundl wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Reinhold Ebenbichler



DC Arrowheads Kundl



Heimspiel DC Arrowheads Kundl 1 gegen DC Penningberg

Die Dartsaison ist schon wieder in vollem Gange und bisher sind wir ganz zufrieden mit unseren Ergebnissen.

Wir freuen uns, dass wir in den letzten Monaten wieder einige neue Mitglieder bei uns im Verein begrüßen durften. Dadurch war es uns auch möglich, bereits für diese

Saison 2023/24 eine 3. Ligamannschaft zu gründen. Dadurch haben jetzt auch wieder mehr Mitglieder die Möglichkeit, an Ligaspielen teilzunehmen und somit auch an Erfahrung zu gewinnen.

In den vergangenen Monaten haben wir auch immer wieder an diversen Turnieren teilgenommen und konnten teilweise gute Ergebnisse erzielen. Wir freuen uns auf weitere tolle Spiele und auf eine hoffentlich erfolgreiche weitere Saison.

Nadine Siber und Christine Tschenet,
Schriftführerinnen

Trainingszeiten:

Mittwoch und Freitag ab 18.00 Uhr
LET'S PLAY DARTS!

RV Kundl wünscht sich weiße Weihnachten

Am Freitag, dem 03. November 2023, fand die 43. Jahreshauptversammlung des Rodelvereins Kundl statt.

Dieses Jahr wurde die Jahreshauptversammlung in der Rodelhütte abgehalten. Obmann Markus Weinzierl und Schriftführer Wolfgang Bliem gaben einen Rückblick über das vergangene Jahr. Kassier Josef Milchrahm verlas den aktuellen Kassabericht und wurde daraufhin einstimmig von allen anwesenden Mitgliedern per Handzeichen entlastet. Nach der offiziellen Tagesordnung ließen wir den Abend in einer gemütlichen Runde ausklingen.

Ausblick auf die kommende Saison: Heuer begann die Saison bereits mit einer großen Überraschung. Der erste und relativ ergiebige Schneefall kam pünktlich an dem Tag, an dem wir unseren Bandenaufbau geplant hatten. Der frische Schnee machte die Fahrbahn so rutschig, dass ein



sicheres Arbeiten nicht möglich gewesen wäre. Der Bandenaufbau wurde daher verschoben. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stand dieser noch nicht fest. Sobald wir die Schneeketten auf unseren Arbeitsgeräten montiert haben, werden wir die Rodelstrecke wie gewohnt absichern, damit einer unfallfreien Rodelsaison nichts im Wege steht. Natürlich stehen wir auch heuer wieder in den Startlöchern,

wenn es um die Beschneigung und Präparierung des beliebten „Schi-bichls“ geht.

Markus Weinzierl, Obmann

Sollte die Schneelage so bleiben, wird die Rodelhütte voraussichtlich mit 27. Dezember 2023 aufsperrt. Genauere Infos erhaltet ihr unter www.rv-kundl.at

WSV Kundl – Herbstaktivitäten



Foto: WSV Kundl

Das Trockentraining in der Sporthalle

Beim traditionellen Fitmarsch am Nationalfeiertag über die Brach zur Bergwies war der WSV Kundl mit 34 Personen vertreten und erhielt als teilnehmerstärkster Verein einen großen Geschenkskorb, der nach einer Vorstandssitzung genüsslich verzehrt wurde.



Foto: Silvia Embacher

Der WSV beim Fitmarsch

Am 3. November wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung Neuwahlen durchgeführt. Unser Verein umfasst mehr als 350 Personen und wird nunmehr durch folgenden Vorstand vertreten:

Obfrau Helene Astner, Stellvertreter Martin Haas, Kassierin Michaela Steinbacher, Stellvertreterin Conny Gamper, Schriftführerin Theresa Egger, Stellvertreter Patrick Wurzhainer. Hansi Krail ist Eventmanager und Küchenchef, Romana Pöll ist zuständig für die Bekleidung, Michael Schroll, Michael Gschwentner und Thomas Steininger sind Beiräte.

An diesem Abend wurden Ehrenabzeichen des Tiroler Skiverbandes für jahrelange Verdienste überreicht: Hansi Krail erhielt das Silberne, Helene Astner und Martin Haas erhielten das Bronzene Abzeichen. Die Geehrten bedanken sich sehr für diese Anerkennung.

Durch die Schneefälle Anfang Dezember gibt es beste Bedingungen auf den Bergen um unseren geliebten Skisport auszuüben. Unverzichtbar dafür ist eine gute Vorbereitung, um fit in die Saison zu starten. Das beliebte Trockentraining wurde

wieder von Silvia Ascher durchgeführt, unterstützt wurde sie dabei von Stefan Eisenmann, der auch im Winter als Trainer zur Verfügung steht. Von Anfang Oktober bis Anfang Dezember freuen sich jeden Samstagvormittag ca. 35 Kinder auf zwei Stunden Sport, Spiel und Spaß in der tollen Sporthalle in der Volksschule Kundl.

Seit 16. Dezember finden wieder jeden Freitag in der Niederau und jeden Samstag am Schatzberg unsere Skitrainings statt. Wir freuen uns über mehrere neue Kinder und betreuen somit über 40 Kinder. Unser Trainerteam wird seit Jahren von Toni Hölzl, Samerbauer aus Oberau, geleitet. Unterstützt wird er von Stefan Eisenmann aus Söll sowie Julia Mayr aus Auffach. Alle weiteren Trainer sind aus Kundl: Patrick Wurzhainer, Sandra Pöll, Hannes Pöll jun., Elisa Wolf, Lukas Unterlercher und „Stoani“ Thomas Steininger. Koordiniert wird das gesamte Trainerteam von Martin Haas, sportlicher Leiter und unverzichtbare Stütze unseres Vereins.

Am 5. Dezember, für viele aus Kundl einer der wichtigsten Tage des Jahres, fand ein eindrucksvoller Peaschtllauf bei schönsten winterlichen Bedingungen statt. Durch die Unterstützung des WSV Kundl kann der Nikolaus mit seinen Engeln, dem Krampus und zwei Kinderpassen einen stimmungsvollen Einzug zum Musikpavillon machen und dort an alle Kinder seine Sackerl verteilen. Die leuchtenden Kinderaugen sind immer das größte Dankeschön.

Abschließend möchte ich mich beim gesamten Team vom WSV Kundl für die tolle Zusammenarbeit bedanken, so macht Vereinsarbeit Sinn und Ehrenamt Spaß.

Helene Astner,
WSV Kundl

News beim Eishockeyverein Kundl

Nach einem holprigen Saisonstart mit einigen Auf und Abs konnte die Kampfmannschaft der EHC Crocodiles die bis dato gesteckten Ziele nicht erreichen.

So zog Headcoach Manfred Mühllechner die Konsequenzen und legte sein Traineramt nieder. Mit dem ehemaligen Kundler Goalgetter und Meistertrainer Jaro Betka konnte rasch ein gebührender Nachfolger gefunden werden. Mit Betka gilt es nun so rasch als möglich wieder in die Erfolgsspur zu finden, damit man die anvisierten Ziele noch erreichen kann.



Präsident Josef Unterer und Jaro Betka

Top-Saisonstart für U11

Einen guten Saisonstart legten unsere U11 Mädchen und Burschen hin – gilt es doch, sich heuer erstmals im Meisterschaftsmodus gegen Gleichaltrige auf der gesamten Eisfläche zu messen. In den neuen Dressen, welche in den coolen Clubfarben erstrahlen, durfte sich das EHC Juniors Team auch schon über die ersten erzielten Tore freuen – sicherlich auch ein Verdienst von unseren Trainern und Betreuer:innen. Wir möchten



Die U11 mit Firmenchef Siegfried Hollaus und seiner Tochter Lisa Gasteiger bei der Trikot-Übergabe

uns bei dieser Gelegenheit recht herzlich beim Trikotsponsor, der Firma Hollaus Aufzüge und Maschinenbau in Breitenbach, bedanken.

Ehrung für Gerhard Maier

Am 26. September 2023 durfte EHC Obmann Gerhard Maier aus den Händen von Landeshauptmann Anton Mattle und seinem Stellvertreter Georg Dornauer das Tiroler Sportehrenzeichen entgegennehmen.

Gerhard Maier ist Gründungsmitglied bei den Crocodiles und bekleidet nun seit 2005 das Amt des Obmanns. Durch sein Engagement hat er sicherlich viel für die Entwicklung des EHC Kundl beigetragen und wurde deshalb im großen Festsaal des Tiroler Landtags entsprechend gewürdigt – wir gratulieren!

Gerhard Maier,
Obmann EHC Kundl



V.l.n.r.: LH Anton Mattle, Gerhard Maier und LH Stellv. Georg Dornauer

Jahresrückblick 2023

Jänner – März

Spielplatzsanierung Simon-Rabl-Weg

Faschingsumzug 2023

Digitalisierungsoffensive: Ticketkauf ab sofort auch online

Dachsanierung Klammbrücke



April – Juni

Repair-Café und Kleidertauschparty

Klammfest „Klammheimliche Begegnung“

Seifenkistenrennen

Fertigstellung Hochbehälterbau

Einführung Tempo 30

Juli – September

Start KUNDLmobil

Erlebniswoche „Kundler Kids sind einzigartig“

Hochwassergefahr in Kundl

Familienausflug nach Hellabrunn

Neuer Mittelschulleiter Christian Stix

Tiefgaragenparty am autofreien Tag

Erntedank Kundl feiert mitanond

Theaterfahrt nach Walchsee



Oktober – Dezember

Vortragsreihe der Gesunden Gemeinde

Village-Party 2.0 – „The Neon Edition“

Literarische Performance – Robert Prosser

Musikantenhoagascht

Jubiläumsfonds-Ehrung

Vernissage Lindner/Rupprechter

